

DER SPIEGELWALD SB BOTE



Mittwoch, 5. Dez. 2007
Jahrgang 2007 • Nr.23

**Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt
Grünhain-Beierfeld mit den Stadtteilen
Beierfeld, Grünhain und Waschleithe und
der Gemeinde Bernsbach**

Herausgeber: Stadt Grünhain-Beierfeld, Gemeinde Bernsbach und Secundo-Verlag GmbH. Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75. Verantwortlich für den amtlichen Teil sind die Bürgermeister Joachim Rudler (Stadt Grünhain-Beierfeld) und Frank Panhans (Gemeinde Bernsbach), für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Peter Geiger.

Mehrzweckhalle Bernsbach

Samstag,

15. Dezember 2007

Beginn: 17:00 Uhr



Schwarzwasserperlen
Das Erzgebirge musikalisch erleben

Schwarzwasserperlen Bernsbach

laden ein zum

Benefizkonzert

zu Gunsten „Sonnenstrahl e.V. Dresden“ Förderkreis für krebskranke Kinder



Musikalische Gäste:

***Blechbläserquintett
„Quintessence“***

- Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten -

Schwarzwasserperlen sammeln wieder für guten Zweck

Anknüpfend an den großen Zuspruch in den vorangegangenen Jahren laden auch in diesem Jahr die **Schwarzwasserperlen Bernsbach** zum großen Benefizkonzert am 15.12.2007, 17.00 Uhr, in die Mehrzweckhalle Bernsbach recht herzlich ein und hoffen auf eine große Spendenbereitschaft der Besucher.

Die gesammelten Geldbeträge werden dem „Sonnenstrahl e. V.“, Dresden, zugute kommen, der als Förderkreis für krebskranke Kinder und Jugendliche seit 1991 Betroffene und deren Familien betreut. Zu den Aufgaben des „Sonnenstrahl e.V.“ gehören neben der sozialen, psychologischen und finanziellen Unterstützung auch die Versorgung und Betreuung der Kinder im stationären und ambulanten Bereich.

Musikalische Unterstützung bekommt das 1998 gegründete Erzgebirgssensemble vom Blechbläserquintett „Quintessence“ aus Gablenz, welches auf Konzerterfolge in ganz Sachsen zurückblicken kann. Neben bekannten und beliebten Weihnachtsmelodien sind weitere (musikalische) Überraschungen im Programm vorgesehen. (la)

Hinweise der Redaktion:

Die Ausgabe Nr. 24 Jahrgang 2007 unseres Amtsblattes „Der Spiegelwaldbote“ erscheint am
Mittwoch, dem 19. Dezember 2007.

Beiträge hierfür sind bis spätestens Freitag, den 07.12.2007, in der jeweiligen Kommunalverwaltung einzureichen. Redaktionsschluss ist Montag, der 10. Dezember 2007. Vorrangig sollten die Beiträge für Grünhain-Beierfeld auf elektronischem Wege an maritta.woetzel@beierfeld.de übermittelt werden. Aber auch die Abgabe von Artikeln auf Datenträgern ist möglich. Der Spiegelwaldbote ist auch online unter www.gruenhain-beierfeld.de unter der Rubrik Aktuelles „Spiegelwaldbote“ zu finden.

Ihre Redaktion „Der Spiegelwaldbote“

Weihnachts- und Neujahrsglückwunschanzeigen 2007:

Traditionsgemäß werden zu Weihnachten und Neujahr Grüße und Glückwünsche ausgetauscht. Dazu besteht auch in diesem Jahr wieder die Möglichkeit in unserem Amts- und Mitteilungsblatt. Das Blatt wird in über 5000 Exemplaren in der Stadt Grünhain-Beierfeld mit den Stadtteilen Grünhain, Beierfeld und Waschleithe und Bernsbach kostenlos verteilt. Für die Anzeigen gibt es entsprechende Muster. Diese liegen in der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme aus.

Wer davon Gebrauch machen will, kann bis spätestens Montag, den **10. Dezember 2007**, eine entsprechende Anzeige in der jeweiligen Stadt-/Gemeindeverwaltung aufgeben.

*Wir gratulieren recht
herzlich zum Geburtstag*



im Stadtteil Beierfeld:

Frau Erna Hofmann	am 09. Dezember zum 81. Geb.
Frau Hilde Küpper	am 12. Dezember zum 87. Geb.

im Stadtteil Grünhain:

Herr Christoph Ficker	am 08. Dezember zum 80. Geb.
Frau Margrit Friedrich	am 09. Dezember zum 81. Geb.
Herr Fritz Auerswald	am 11. Dezember zum 98. Geb.
Herr Enno Kreutel	am 13. Dezember zum 85. Geb.
Frau Gertrud Büttner	am 15. Dezember zum 92. Geb.
Frau Lisbeth Neubert	am 15. Dezember zum 87. Geb.
Herr Richard Unger	am 18. Dezember zum 87. Geb.
Herr Walter Weise	am 19. Dezember zum 87. Geb.

in Bernsbach:

Frau Lotte Schürer	am 08. Dezember zum 83. Geb.
Frau Magdalena Neubert	am 14. Dezember zum 84. Geb.
Frau Rosmarie Prüfer	am 14. Dezember zum 83. Geb.



Das Fest der „Goldenen Hochzeit“
begehen

am 07. Dezember 2007

Herr Rainer und Frau Brigitte Süß in Bernsbach.
Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren.



Hinweise und Veranstaltungen

Das Kinder- und Jugendtheater „Burattino“

aus Stollberg gastiert auf dem „König-Albert-Turm“ in Grünhain.



Der Tourismus-Zweckverband Spiegelwald lädt ganz herzlich zu einem Theaternachmittag auf den „König-Albert-Turm“ in Grünhain ein.

Kinder spielen für Kinder das Bühnenstück „Die Tier-WG“.

In diesem Märchen geht es um das Zusammenleben von Frosch, Maus, Hahn und Igel und um einen Störenfried, der sich als Fuchs mit dem Wolf verbündet, um diese Wohngemeinschaft auseinanderzubringen.

Wird es den beiden Bösewichten gelingen, die Freundschaft der Tiere zu zerstören?

Antwort findet ihr am Ende dieses Märchens auf dem „König-Albert-Turm“ in Grünhain.

Termin: 15.12.2007
Zeit: 14.30 bis gegen 15.00 Uhr
Eintritt: Kinder: 2,00 EUR
Erwachsene: 4,00 EUR

Infos unter: 03774/640744 oder 03774/63141.

Tourismus Zweckverband „Spiegelwald“

**Beschlüsse der 9. Sitzung der
Verbandsversammlung
des Tourismus-Zweckverbandes Spiegelwald
vom 06. November 2007**

Öffentliche Beschlüsse:

Beschluss-Nr. TZV-VV 2007/027/09

Die Verbandsversammlung des Tourismus-Zweckverbandes Spiegelwald beschließt, Frau Antje Döbler, wohnhaft Bockauer Gasse 10 in 08280 Aue als Rechnungsprüferin für die Jahresrechnung 2006 für den Tourismus-Zweckverband Spiegelwald zu bestellen.

Beschluss-Nr. TZV-VV 2007/029/09

Die Verbandsversammlung des Tourismus-Zweckverbandes Spiegelwald beschließt die Feststellung der Jahresrechnung des Tourismus-Zweckverbandes Spiegelwald für das Jahr 2006.

Beschluss-Nr. TZV-VV 2007/028/09

Die Verbandsversammlung des Tourismus-Zweckverbandes Spiegelwald beschließt die Auslegung des Entwurfes der Haushaltssatzung für das Jahr 2008 in der als Anlage beigefügten Form.

Beschluss-Nr. TZV-VV 2007/025/09

Die Verbandsversammlung des Tourismus-Zweckverbandes Spiegelwald stimmt der Beendigung des Pachtverhältnisses mit den derzeitigen Pächtern der Gaststätte zu einem frühestmöglichen Zeitpunkt zu.

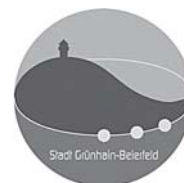
Nichtöffentliche Beschlüsse:

Beschluss-Nr. TZV-VV 2007/026/09

Die Verbandsversammlung des Tourismuszweckverbandes beschließt in einer internen Verbandsangelegenheit.



Stadt Grünhain-Beierfeld



Öffentliche Bekanntmachungen

Terminkalender

Für die Sitzungen des Stadtrates Grünhain-Beierfeld und dessen Gremien

Monat Dezember 2007:

Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld (öffentl./nichtöffentl. Sitzung):

Montag, 10. Dezember 2007, 19.00 Uhr, Stadtteil Beierfeld, Ratssaal

Änderungen und Tagesordnungen entnehmen Sie bitte den örtlichen öffentlichen Bekanntmachungen.

Rudler, Bürgermeister

Beschluss der 26. Sitzung des Ortschaftsrates Waschleithe vom 30. Oktober 2007

Öffentlicher Beschluss:

Beschluss Nr.: OR-W 2007/564/26

Der Ortschaftsratsrat Waschleithe beschließt die im Nachtragshaushaltsplan 2007 enthaltenen Belange der Ortschaft Waschleithe und empfiehlt dem Stadtrat, die vorliegende Nachtragshaushaltssatzung und den doppelten Nachtragshaushaltsplan für das Jahr 2007 zu beschließen.

Beschluss der 20. Sitzung des Ortschaftsrates Grünhain vom 12. November 2007

Öffentlicher Beschluss:

Beschluss Nr.: OR-G 2007/564/20

Der Ortschaftsratsrat Grünhain beschließt die im Nachtragshaushaltsplan 2007 enthaltenen Belange der Ortschaft Grünhain und empfiehlt dem Stadtrat Grünhain-Beierfeld, die vorliegende Nachtragshaushaltssatzung und den doppelten Nachtragshaushaltsplan für das Jahr 2007 zu beschließen.

Beschlüsse der 41. Sitzung des Stadtrates Grünhain-Beierfeld vom 12. November 2007

Öffentliche Beschlüsse:

Beschluss Nr.: 2007/564/41

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt die vorliegende Nachtragshaushaltssatzung und den doppischen Nachtragshaushaltsplan für das Jahr 2007.

Beschluss Nr.: 2007/568/41

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld bestätigt die Abrechnung der Betriebskosten und des Schulvorbereitungsjahres der AWO Erzgebirge gemeinnützige GmbH für die Kindertagesstätte in Grünhain mit einer Nachzahlung der Stadt an die AWO Erzgebirge.

Beschluss Nr.: 2007/569/41

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld bestätigt die Abrechnung der Betriebskosten 2006, einschl. Schulvorbereitungsjahr der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., für die Kindertagesstätte „Am Birkenwäldchen“ Waschleithe. Das Guthaben wird an die Stadt Grünhain-Beierfeld durch die JUH zurückgezahlt.

Beschluss Nr.: 2007/570/41

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld bestätigt die Abrechnung der Betriebskosten 2006, einschl. Schulvorbereitungsjahr, der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. für die Kindertagesstätte „Unterm Regenbogen“ Beierfeld. Das Guthaben wird an die Stadt Grünhain-Beierfeld durch die JUH zurückgezahlt.

Beschluss Nr.: 2007/567/41

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt, die Elterngebühren für das Jahr 2007 in der vorliegenden Form beizubehalten:

Krippe	9 h	140,22 EUR
Kindergarten	9 h	84,41 EUR
Hort	6 h	49,38 EUR

Beschluss Nr.: 2007/565/41

1. Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt die Ersatzbeschaffung des LF 16 (BJ 1984) durch ein Staffellöschfahrzeuges StLF 10/6 für die Stadtteilfeuerwehr Beierfeld. Die Finanzierung erfolgt über eine Kreditaufnahme.
2. Der Stadtrat genehmigt eine Kreditaufnahme für das Haushaltsjahr 2008 mit einer Laufzeit und Zinsbindung von 10 Jahren.

Beschluss Nr.: 2007/580/41

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt die Terminkette für das Vergabeverfahren und ermächtigt den Bürgermeister, die Ersatzbeschaffung des Staffellöschfahrzeuges StLF 10/6 für die Stadtteilfeuerwehr Beierfeld an den günstigsten Bieter zu vergeben.

Beschluss Nr.: 2007/555/41

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt den Sitzungsterminplan für das Jahr 2008 für die Gremien Stadtrat Grün-

hain-Beierfeld und seine Ausschüsse sowie für den Ortschaftsrat Waschleithe und den Ortschaftsrat Grünhain.

Beschluss Nr.: 2007/576/41

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt die Einrichtung eines historischen Pfades mit entsprechenden Schautafeln im gesamten Stadtgebiet der Stadt Grünhain-Beierfeld.

Nichtöffentliche Beschlüsse:

Beschluss Nr.: 2007/578-1/41

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt in einer Personalangelegenheit.

Beschluss Nr.: 2007/578-2/41

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt in einer Personalangelegenheit.

Beschluss Nr.: 2007/579/41

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt in einer Gewerbesteuerangelegenheit.

Beschluss Nr.: 2007/585/41

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt, der Auftragserweiterung an die Firma WTK Tief- und Kanalbau GmbH aus Schwarzenberg für die Bauleistung zu den Verkehrsanlagen und sonstigen Tiefbauarbeiten Gartenstraße, 2. BA, im Stadtteil Grünhain zuzustimmen.

Termine und Infos aus dem Rathaus



Fragen und Antworten zum Umfang der Räum- und Streupflicht der Grundstückseigentümer

Mit dem anhaltenden Winter erkundigen sich viele Grundstückseigentümer über den Umfang der Räum- und Streupflicht für Anlieger.

Wir beantworten deshalb die wichtigsten Fragen.

Was sind öffentliche Verkehrsflächen?

Sämtliche dem öffentlichen Verkehr gewidmeten Straßen, Wege und Plätze. Aber auch Grundstücksflächen, die mit Zustimmung oder Duldung des Verfügungsberechtigten tatsächlich allgemein benutzt werden können, sind öffentliche Verkehrsflächen.

Wer ist verpflichtet, Gehsteige bzw. Gehflächen zu räumen und zu streuen?

Alle Eigentümer und Besitzer wie Erbbauberechtigte, Mieter, Pächter oder andere Nutznießer von bebauten und unbebauten Grundstücken, die innerhalb der geschlossenen Ortslage angrenzen.

Wer ist räum- und streupflichtig, wenn ein Grundstück an mehreren öffentlichen Straßen angrenzt?

Der Eigentümer und Besitzer, der mit seinem Grundstück an den öffentlichen Straßen angrenzt.

Was ist unter einer Gehbahn i. S. der Räum- und Streupflicht zu verstehen?

Gehbahnen sind die für den Fußgängerverkehr ausdrücklich bestimmten und äußerlich von der Fahrbahn abge-

grenzten Teile der Straße, ohne Rücksicht auf ihren Ausbauzustand und ihre Breite sowie räumlich von einer Fahrbahn getrennte selbstständige Fußwege.

In welcher Zeit muss geräumt und gestreut werden?

An Werktagen von 07.00 Uhr bis 20.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen von 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr.

Wie oft ist zu räumen und zu streuen?

Dies kann je nach Witterung mehrmals täglich zur Verhinderung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum und Besitz notwendig sein. Der Verpflichtete haftet grundsätzlich für Schäden Dritter, sofern diese auf unterlassene bzw. mangelhafte Beräumung bzw. Streuung zurückzuführen sind.

Was hat der Räum- und Streupflichtige zu tun?

Er hat die Gehsteige bzw. Gehbahnen:

- a.) soweit wie möglich von Schnee oder Eis zu räumen
- b.) bei Schneeglätte oder Glatteis mit Sand oder anderen geeigneten Mitteln zu bestreuen.

Was ist geeignetes Streumaterial?

Es sind vor allem Sand, Splitt und ähnliche abstumpfende Materialien zu verwenden. Asche darf nicht verwendet werden. Salz ist nur in geringen Mengen zur Beseitigung festgetretener Eis- und Schneerückstände zu verwenden.

Wer trägt die Kosten für die Beschaffung des Streumaterials?

Die Kosten für die Beschaffung des Streumaterials trägt der Verpflichtete.

Wo darf der anfallende Schnee gelagert werden?

Schnee und Eis sind grundsätzlich außerhalb des Verkehrsraumes auf eigenem Grundstück abzulagern. Soweit den Verpflichteten diese Ablagerung nicht zugemutet werden kann, muss Schnee und Eis auf Verkehrsflächen so abgelagert werden, dass der Verkehr und vor allem die eingesetzte Räumtechnik möglichst wenig beeinträchtigt werden.

Was ist zu tun, wenn sich am Grundstück ein Unter- bzw. Überflurhydrant befindet?

Alle sich im Bereich der Verpflichteten befindlichen Unter- bzw. Überflurhydranten und der Zugang zu ihnen sind ständig von Schnee und Eis freizuhalten.

Wie verhalte ich mich als Verpflichteter, wenn Schnee und Eis von Räumfahrzeugen auf die Gehbahnen geworfen wird?

Es ist oftmals unvermeidbar, dass Räumfahrzeuge Schnee und Eis auf Gehwege werfen. In derartigen Fällen hat der Räumpflichtige die Aufgabe, die Gehwegflächen entlang des Grundstückes freizumachen.

Können Fahrzeuge ohne Einschränkungen am Straßenrand geparkt werden?

Nein! Nach § 12 Abs. 3 Nr. 3 StVO muss für den Durchgangsverkehr eine Breite von mindestens 3,0 m verbleiben. Das heißt, in schmalen Straßen ist das Parken auch ohne entsprechende Beschilderung verboten.

Zu widerhandlungen können mit einem Verwarngeld in Höhe von 15 Euro, bei nachgewiesener Behinderung von 25 Euro geahndet werden. Zivilrechtliche Ansprüche gegenüber dem Fahrzeughalter des rechtswidrig abgestellten Fahrzeuges wie z. B. bei nochmaliger Anfahrt der Landkreisesentsorgung Schwarzenberg GmbH oder der Nichtauslieferung von Möbeln können zusätzlich geltend gemacht werden.

Bitte bedenken Sie, dass für Fahrzeuge des Winterdienstes, für Ver- und Entsorgungsfahrzeuge und besonders für Einsatzfahrzeuge wie Feuerwehr und Rettungsdienst eine Durchfahrt wegen verkehrswidrig abgestellter Fahrzeuge unmöglich ist.

In Straßen, in denen permanent Probleme mit der Befahrbarkeit auftreten, kann aus Gründen der Sicherheit ein generelles beidseitiges Parkverbot angeordnet werden.

Kann das Streugut aus den kommunalen Streugutbehältern von den Verpflichteten zum Zwecke des Streuens von übertragenen Aufgaben entnommen werden?

Nein! Streugutbehälter werden an besonders gefährdeten Straßenbereichen als zusätzliche Dienstleistung aufgestellt. Sie dienen ausschließlich der Soforthilfe von Kraftfahrern, welche auf Grund von Schnee- und Eisglätte am Weiterfahren gehindert werden.

Eine Verpflichtung zum Stellen von Streugutbehältern durch die Stadtverwaltung besteht nicht.

Die unbefugte Entnahme von Streumaterial wird als Diebstahl von kommunalen Eigentum gewertet und zur Anzeige gebracht.

Abschließend wird darauf hingewiesen, dass nach den Bestimmungen des Sächsischen Straßengesetzes kein Rechtsanspruch auf Durchführung des kommunalen Winterdienstes besteht.



Bibliothek Grünhain wieder telefonisch erreichbar!

Die Bibliothek Grünhain ist ab sofort unter der Rufnummer 03774 / 50 92 97 erreichbar!

Außenstelle der Firma WSE ebenfalls wieder telefonisch erreichbar!

Die Außenstelle der Firma WSE ist dienstags Vormittag unter der Rufnummer 03774 / 50 93 96 erreichbar.

Entsorgungskalender

Monat: Dezember 2007

Restabfallgefäße

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
18.12.	07.12., 21.12.	18.12.

Bioabfallgefäße

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
18.12.	18.12.	18.12.

Gelber Sack /Gelbe Tonne

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
13.12., 27.12.	06.12., 20.12.	13.12., 27.12.

Medizinische Bereitschaftsdienste

Datum	Humanmedizin	Apotheken
06.12.2007	Dr. E. Kraus	Heide-Apo., Schwarzenberg.
07.12.2007	Dr. Leonhardt	Neustädter Apo., Schwarzenberg
08.12.2007	Dr. Leonhardt	Markt-Apo., Elterlein
09.12.2007	DM Rothe	Markt-Apo., Elterlein
10.12.2007	Dr. Hänel	Land-Apo., Breitenbrunn
11.12.2007	DM Erler	Berggeist-Apo., Schwarzenberg
12.12.2007	Dr. Wüschner	Brunnen-Apo., Zwönitz
13.12.2007	Dr. Teucher	Markt-Apo., Elterlein
14.12.2007	DM Bienert	Rosen-Apo., Raschau
15.12.2007	Dr. Hänel	Rosen-Apo., Raschau
16.12.2007	DM Zielke	Rosen-Apo., Raschau
17.12.2007	Dr. Hinkel	Löwen-Apo., Zwönitz
18.12.2007	DM Rothe	Stadt-Apo., Zwönitz
19.12.2007	Dr. E. Kraus	Alte Kloster-Apo., Grünhain

Telefonnummern Ärzte

DM Bienert	Schwarzenberg	03774/61016
	oder	0175/2854232
DM Erler	Waschleithe	03774/179870
Dr. Hänel	Beierfeld	03774/61060
Dr. Hinkel	Elterlein	037349/76503
Dr. E. Kraus	Schwarzenberg	03774/61474
Dr. M. Krauß	Beierfeld	0152/08610719
Dr. Leonhardt	Beierfeld	03774/34666
	oder	0174/3803194
DM Rothe	Grünhain	03774/62036
	oder	0172/1455021
Dr. Teucher	Beierfeld	03774/61145
Dr. Wüschner	Schwarzenberg	03774/28156
DM Zielke	Beierfeld	03774/61121

Telefonnummern Apotheken

Land-Apo.	Breitenbrunn	037756/1300
Berggeist-Apo.	Schwarzenberg	03774/61191
Spiegelwald-Apo.	Beierfeld	03774/61041
Brunnen-Apo.	Zwönitz	037754/75532
Markt-Apo.	Elterlein	037349/7248
Rosen-Apo.	Raschau	03774/81006
Löwen-Apo.	Zwönitz	037754/2375
Stadt-Apo.	Zwönitz	037754/2143
Heide-Apo.	Schwarzenberg	03774/23005
Neustädter Apo.	Schwarzenberg	03774/15180
Alte Kloster-Apo.	Grünhain	03774/62100
Adler-Apo.	Schwarzenberg	03774/23232

Zahnärztliche Bereitschaftsdienste

Datum	Zahnarzt/Ort/Tel.
08./09.12.2007	DS Weber, Ute Schwarzenberg 03774/22390
15./16.12.2007	DM Müller, Petra Schwarzenberg 03774/22325

Kurzfristige Änderungen des Bereitschaftsdienstes entnehmen Sie bitte der Freien Presse und der Bildschirmzeitung des Kabeljournals! Vielen Dank.

Aus der Verwaltung**Einsatzübung der Feuerwehr**

Die Feuerwehren von Beierfeld und Waschleithe wurden am 22. November um 18.00 Uhr zu einer „Gasexplosion“ an das ehemalige Handballerheim in Beierfeld alarmiert. Aufgabe der anrückenden Feuerwehren war es, 8 Personen aus dem Gebäude zu retten. Diese wurden von den Mitgliedern der Jugendfeuerwehr dargestellt, welche ihre Aufgabe vorbildlich wahrnahmen. Die Jugendlichen riefen aus Leibeskräften um Hilfe! Eine Person (eine Puppe) wurde von herabstürzenden Balken verschüttet und musste mit einem Hebekissen, welches mittels Pressluft gefüllt wurde, befreit werden. Weitere Einsatzkräfte bekämpften simulierte Brände im Gebäude. Auch eine Wasserversorgung über eine ca. 300 Meter lange Schlauchleitung von einer Löschwasserzisterne am Stiehlerweg musste verlegt werden. Diese Aufgabe übernahmen Einsatzkräfte der Feuerwehr Waschleithe und die Besatzung des Mannschaftstransportfahrzeuges der Beierfelder Wehr. Nach Abschluss der Übung wurde diese von 3 erfahrenen Kameraden, welche als Beobachter tätig waren, sowie vom Stadtwehrleiter ausgewertet. Dabei konnte allen Einsatzkräften ein gutes Fachwissen und eine hohe Einsatzbereitschaft bescheinigt werden. Die Handlungen wurden schnell, richtig aber auch besonnen durchgeführt. Wenige kleinere Fehler wurden kritisch bewertet. Dies hilft in der weiteren Ausbildung, um im Ernstfall für Sie, unsere Einwohner, optimale Hilfe zu leisten.



Deshalb gilt ganz besonders mein Dank allen eingesetzten Kameradinnen und Kameraden sowie der Jugendfeuerwehr.

Matthias Müller

Glückauf 1817 1925

METTENSCHICHT
IM SCHAUBERGWERK
„Herkules-Frisch-Glück“

Feiern Sie nach einem alten, bergmännischen Brauch den Jahresausklang in unserem Schaubergwerk.

Mit einem herzlichen „GLÜCK - AUF“, Bergbrot und warmen Getränken, begrüßen wir Sie im weihnachtlich geschmückten Marmorsaal.

Termine		Mitwirkende
Samstag, 01.12.2007	14.00 und 16.00 Uhr	Spiegelwaldensemble Beierfeld
Samstag, 01.12.2007	14.00 Uhr	Heimatgruppe „Lauterer Spakörble“ in der „Bergschmiede“ über Tage
Sonntag, 02.12.2007	16.00 Uhr	Heimatgruppe „Lauterer Spakörble“
Samstag, 08.12.2007	14.00 und 16.00 Uhr	Chorgemeinschaft Schwarzenberg
Samstag, 15.12.2007	14.00 und 16.00 Uhr	Heimatgruppe „Lauterer Spakörble“
Samstag, 22.12.2007	14.00 und 16.00 Uhr	Bernsbacher Männerquartett
Samstag, 29.12.2007	14.00 und 16.00 Uhr	Heimatverein „Harzerland“ Waschleithe

Eintritt: 10,00 Euro pro Person + 3 Euro Tassenpfand

Treffen Sie bitte ca. 15 Minuten vor Veranstaltungstermin am Huthaus ein. Untertage haben wir eine Temperatur von 9°C, deshalb empfehlen wir warme Kleidung, festes Schuhwerk.

Wir bitten um Vorbestellung!
Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“
Waschleithe
Am Fürstenberg 3a
08344 Grünhain-Beierfeld

Tel.: 03774/24252
Fax: 03774/1764668
E-Mail: schaubergwerks@beierfeld.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



800-Jahr-Feier

800 Jahre Beierfeld – das muss gefeiert werden.

Eine Jahrfeier ist aber nur so gut, wie die Menschen, die sie mit Leben erfüllen. Deshalb stellt Ihnen der Spiegelwaldbote bis zum Beginn der Festwoche (28. Juni bis 6. Juli 2008) Erzgebirger vor, die bei den Vorbereitungen ordentlich mit anpacken und viel zu erzählen haben. Diesmal hat Katja Lippmann-Wagner mit **André Uebe vom DRK Ortsverein Beierfeld** gesprochen.

„Wir haben die Vorbereitungen für die 800-Jahr-Feier eigentlich schon unter Dach und Fach“, sagt André Uebe selbstbewusst. Der Beierfelder leitet schon seit 15 Jahren als Vereinsvorsitzender die Geschicke im Deutschen Roten Kreuz (DRK) Ortsverein Beierfeld. Warum der 41-Jährige so selbstbewusst auftreten kann, ist leicht erklärt: „Wir sichern sehr oft Großveranstaltungen ab und sind regelmäßig seit zehn Jahren beim Tag der Sachsen dabei. Von diesen Erfahrungen können wir profitieren“, so Uebe. Beim Sachsentag ist für die Beierfelder die Teilnahme am traditionellen Festumzug Pflicht. 15 bis 20 Uniformen nennen die Rotkreuzler ihr Eigen. Und nicht nur das: Der Ortsverein hat einerseits die historischen Beinkleider, andererseits auch Mitglieder, denen diese passen. „Wir können mit Blick

auf den Festumzug anlässlich der Jahrfeier nahezu aus dem Koffer leben. Es wird kein Problem sein, ein abwechslungsreiches Bild der Rotkreuzgeschichte zu zeigen“, sagt der Vereinsvorsitzende. Mit seinen Ideen bereichert und prägt er die Arbeitsgruppe Festumzug. Die Geschichte des Roten Kreuzes in Beierfeld beginnt Anfang des 20. Jahrhunderts. 1909 wurde in der Gemeinde am Spiegelwald die erste Sanitätskolonne gegründet. 1922 entstand der erste Zweigverein, von 1937 bis zum Ende des zweiten Weltkrieges gab es einen Frauenzweigverein. Dieser wurde 1946 durch den FDGB-Gesundheitsdienst abgelöst. Einen genauen Überblick erhalten die Besucher im Rotkreuzmuseum, das sich direkt an der August-Bebel-Straße befindet. Die Einrichtung lockt mittlerweile Interessenten aus ganz Deutschland an. „Während der Festwoche zur 800-Jahr-Feier werden wir das Museum täglich öffnen“, sagt Uebe. Eine Sonderausstellung zur Geschichte des Roten Kreuzes in Beierfeld ist aber nicht geplant. „Das liegt ganz einfach daran, dass wir ein Jahr später unser 100-Jähriges feiern. Da werden wir in einer Sonderschau die Geschichte ganz ausführlich beleuchten.“ Ein konkretes Thema für die Sonderschau im Beierfelder Jubiläumsjahr steht noch nicht genau fest. „Wir haben schon mehrere Ideen, uns aber noch nicht endgültig entschieden.“ Neben André Uebe gehören zum Vorstand: Markus Seltsmann (stellv. Vereinsvorsitzender), Heike Herrmann (Schatzmeisterin), Mario Uebe (Einsatzleiter, Blutspendeverantwortlicher) sowie Gabriela Georgi, Marcus Wende und Annelie Meinhold.

„Wir freuen uns sehr auf die Festwoche, wissen aber auch, dass wir als Mitwirkende nicht viel davon haben werden“, meint André Uebe. Es sei endlich 'mal wieder ein Fest vor der eigenen Haustür. „Es ist gut, dass Beierfeld endlich 'mal wieder in den Medien vertreten ist. Werbung ist wichtig für die Stadt. Ich hoffe, dass der Tourismus nachhaltig angekurbelt wird.“ André Uebe jedenfalls ist gern in Beierfeld zuhause. Es habe sich in den vergangenen Jahren sehr viel getan. Seine Heimatstadt sei für Häuslebauer und Unternehmer gleichermaßen attraktiv geworden. Der zweifache Vater weiß, dass ein angenehmes Wohnumfeld und Arbeit für eine junge Familie sehr wichtig sind. Der Mensch brauche ganz einfach Perspektiven und würde sie am Spiegelwald finden. „Das hat natürlich auch einen historischen Hintergrund. Beierfeld war schließlich einmal das größte Industriedorf der DDR. Es gab Zeiten, da hatten wir mehr Arbeitsplätze als Einwohner“, erklärt Uebe. Während der Veranstaltungen gehört die medizinische Absicherung zu den Aufgaben des Beierfelder DRK. „Sicherlich holen wir uns dazu Unterstützung von anderen Schnelleinsatzgruppen oder anderen Ortsvereinen.“ Denn insgeheim hoffen auch die Rotkreuzler darauf, dass Beierfeld während der Festwoche und vor allem während des Festumzuges aus allen Nähten platzt. Bis dahin sei es aber noch ein langer Weg. „Das Fest ist noch nicht in den Köpfen“, so sein Eindruck.

Mehr zur Vorbereitung der 800-Jahr-Feier von Beierfeld hören Sie auch im Programm von Radio Erzgebirge R.SA auf der UKW-Frequenz 107,7.

Radio 107,7
Erzgebirge
www.radioerzgebirge-online.de

Aufgepasst!

Sind Sie auf der Suche nach dem passenden Weihnachtsgeschenk? Dann haben wir etwas Besonderes für Sie:

Verschenken Sie Karten für das Konzert der Randfichten am **28.06.2008** in der Spiegelwaldhalle in Grünhain-Beierfeld / Stadtteil Beierfeld, welches im Rahmen unserer Festwoche zur 800-Jahr-Feier stattfindet.

Kartenvorverkauf:

- in den Geschäftsstellen der "Freien Presse"
- unter der gebührenfreien Hotline der "Freien Presse" 0800-8080123
- unter www.freiepresse.de/tickets

Preise: 11,00 EUR bei Vorlage der Pressekarte
13,00 EUR ohne Pressekarte

Besuchen Sie auch unseren Online-Shop unter www.gruenhain-beierfeld.de, wo Sie viele Produkte rund um unsere Stadt finden.

Aus den Einrichtungen der Stadt



Der Natur- und Wildpark informiert:

Dreschmaschine bereichert Ausstellung

Eine alte Dreschmaschine ergänzt die Ausstellung alter landwirtschaftlicher Geräte und Maschinen auf der Tenne des Bauernhofes im Natur- und Wildpark Waschleithe.



Die Mitarbeiter des Natur- und Wildparks transportierten die Maschine am 07.11.2007 an ihren neuen Standort. Familie Armin Zweigler aus Waschleithe stellte dieses Gerät freundlicherweise zur Verfügung. Dafür möchten wir uns recht herzlich bedanken.

Jochen Gerlach

Mir loden alle ei zu unnern Hutznobnd

am Sunnobnd, 08.12.07, in's "Haus der Vereine".

Diesmal machen mit:
De Bläsergruppe vom Grünhainer Posaunenchor,
unner Chor un de Theatergrupp.
Heier ward des Stück
"E schiene Bescherung"
vun dr Gudrun Morgner aus Bernsbach gespielt.
Hinnerhar ward wieder schie getanzt.
Lus giehts 19 Uhr
un dr Eitritt kost for de Grußn 4,- Euro
un for de Kinner 2,- Euro.

For alle, die am Sunnobnd
ka Zeit hobn,
spieln mir das Theaterstückel
am Sunntich,
09.12.07 – 14 Uhr nochemol.
Wieder im "Haus der Vereine".

Belegungsplan „Fritz-Körner-Haus“ Monat Dezember 2007

06.12., Donnerstag

09.00 – 12.00 Uhr Frauentreff
13.00 – 16.00 Uhr Internetcafé
15.00 – 17.00 Uhr Bücherei

07.12., Freitag

11.00 – 14.00 Uhr Internetcafé

08.12., Samstag

10.00 – 11.00 Uhr Bücherei

10.12., Montag

ab 14.00 Uhr Frauenselbsthilfegruppe nach Krebs
13.00 – 15.00 Uhr Internetcafé
15.00 – 17.00 Uhr Klöppeln für Kinder
11.12., Dienstag
13.00 – 16.00 Uhr Internetcafé
13.00 – 15.00 Uhr Projekt „Leselust“ für Kinder in der Bücherei
15.00 – 17.00 Uhr Bücherei

12.12., Mittwoch

geschlossen Internetcafé
Seniorenausfahrt

13.12., Donnerstag

09.00 – 12.00 Uhr Frauentreff
13.00 – 16.00 Uhr Internetcafé
14.00 – 16.00 Uhr Ganztagsangebot „Klöppeln“
15.00 – 17.00 Uhr Bücherei

14.12., Freitag

11.00 – 14.00 Uhr Internetcafé

ab 17.00 Uhr	Wandergruppe EZV Beierfeld
15.12., Samstag	
10.00 – 11.00 Uhr	Bücherei Privatfeier
17.12., Montag	
13.00 – 15.00 Uhr	Internetcafé
15.00 – 17.00 Uhr	Klöppeln für Kinder
17.00 – 19.00 Uhr	Klöppeln für Frauen
18.12., Dienstag	
13.00 – 16.00 Uhr	Internetcafé
15.00 – 17.00 Uhr	Bücherei
19.12., Mittwoch	
geschlossen	Internetcafé
ab 13.00 Uhr	Seniorenachmittag „Stille Stunde“



Kirchliche Nachrichten

Kirchliche Veranstaltungen Dezember 2007

Landeskirchliche Gemeinschaft Beierfeld

Bockweg 5a

Mittwoch, 05.12.
15.30 Uhr Kinderstunde
Sonntag, 09.12.
14.30 Uhr Adventsfeier
Montag, 10.12.
15.00 Uhr Frauenstunde
Mittwoch, 12.12.
15.30 Uhr Kinderstunde
Sonntag, 16.12.
17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde
Mittwoch, 19.12.
15.30 Uhr Kinderstunde

Herzliche Einladung zu allen Veranstaltungen!

Ev.-meth. Kirche Gemeindezentrum Beierfeld

August-Bebel-Str. 74

Donnerstag, 06.12.
19.00 Uhr ABC-Bibelstunde, Thema: Bekehrung

Die Gemeinden des Konventes Schwarzenberg der Evangelisch-methodistischen Kirche laden zu einer Reihe besonderer Veranstaltungen in Elterlein ein! Unter dem Thema „eingeladen zum Leben“ wird es ein Jahr lang an jedem zweiten Sonntag im Monat (entweder um 10.30 oder um 17.00 Uhr) eine besondere Veranstaltung über das „normale“ Gemeindeprogramm hinaus geben, ausgestaltet von den Gemeinden des Konventes.

Zu diesen Veranstaltungen laden wir ganz herzlich ein! Die weiteren Veranstaltungen sind hier im Folgenden nachzulesen:

Sonntag, 9.12.
10.30 Uhr Gottesdienst zum 2. Advent „Leben in Erwartung“ mit Chormusik, gestaltet von der Gemeinde Grünhain

Freitag, 14.12.
19.00 Uhr Jugendstunde in Beierfeld

Ev.-meth. Zionskirche Grünhain

Beierfelder Weg 5

Mittwoch, 05.12.
19.00 Uhr ABC-Bibelstunde, Thema: Bekehrung
Freitag, 07.12.
19.00 Uhr Jugendstunde
Sonntag, 9.12., 2. Advent
09.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
Mittwoch, 12.12.
19.00 Uhr Hutznohmd
Sonntag, 16.12., 3. Advent
09.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
17.00 Uhr Adventsmusik im Kerzenschein in der Evangelisch-Lutherischen St. Nicolaikirche Grünhain
Montag, 19.12.
14.30 Uhr Seniorenweihnachtsfeier in Grünhain
Mo/Mi
19.30 Uhr Gemeindegruppen
Freitag, 21.12.
19.00 Uhr Jugendstunde in Grünhain

Kirchliche Nachrichten der Evangelisch-Lutherischen Christuskirchengemeinde Beierfeld

Kontakt: Pfarrweg 2 - Tel. 03774/61144

Sternheben und Lebendiger Adventskalender in Beierfeld

Wir laden ganz herzlich ein zum 2. Beierfelder „Lebendigen Adventskalender“!

Ab dem 1. Advent jeden Tag 18.00 Uhr vor einem Haus und am 6. Dezember zusätzlich um 10.00 Uhr im Kindergarten in Beierfeld hören wir Texte, singen wir Lieder zu Advent und Weihnachten. Das Warten auf die Ankunft (Advent) von Jesus soll uns erfreuen, stärken und erwartungsvoll in die Zukunft gehen lassen! Gegen allen Rummel und Trubel wollen wir bewusst Besinnung und Gemeinschaft erleben und ein Zeichen gegen das Vergessen des eigentlichen Sinnes von Advent und Weihnachten setzen. Am 1. Advent wird nach dem Öffnen des Adventsfensters für den 2. Dezember bei der Bäckerei Bretschneider um 18.00 Uhr das Sternheben am Kirchturm den ersten Höhepunkt im Advent setzen. Dazu möchten bitte alle Kinder einen Laternenstab mit Batterie für eine Überraschung mitbringen.

Mit freundlichem Gruß!
Friedemann Müller, Pfarrer

„Lebendiger Adventskalender“ 2007

Beierfelder Christen laden ein zum Advent vor ihrem Haus
jeweils 18.00 Uhr

1.12. Erster "Heiliger Abend" - alle sind zu Hause	2.12. Bäckerei Bretschneider Aug.-Bebel.Str. 92 und Sternheben Kirche	3.12. Familie Wurlitzer Pfarrweg 3	4.12. Schreib- und Spielwaren Nestmann Aug.-Bebel-Str. 83	5.12. Blumenhaus Pohl Sachsenfelder Str. 83
6.12. Bäckerei Müller Heinrich- Heine-Str. 4	Und auch am Nikolaus bereits um 10.00 Uhr im Kindergarten	7.12. Familie Wolny Waschleither Str. 15	8.12. Familie Bernhard Lorenz Pestalozzistr. 5	9.12. Fleischerei Emil Epperlein Aug.-Bebel- Str. 28
10.12. Familie Kunze Untere Viehtrift 3	11.12. Arztpraxis Dr.Teucher Pestalozzistr. 8	12.12. Familie Plewe Spiegelwald- str. 16	13.12. Familie Richter Richterstr. 1	14.12. Familie Hahn Waschleither Str. 85
15.12. Ev.-meth. Kirche Aug.-Bebel- Str. 74	16.12. Sandra Kästner und Katrin Mann Aug.-Bebel- Str. 90	17.12. Familie Oestreich Goethestr. 15	18.12. Familien Thiem und Austel Aug.-Bebel- Str. 105	19.12. Freiwillige Feuerwehr Waschleither Str. 13
20.12. Apotheke Scharschmidt Aug.-Bebel- Str. 94	21.12. Familie Seidel Aug.- Bebel.Str. 10	22.12. Familie Wiesner V. Theodor Frankstr. 27	23.12. Familie Pfarrer Müller Pfarrweg 2	
24.12. Heilig Abend Ev.-meth. Kirche 15.00 Uhr Christvesper Ev.-luth. Kirche 15.30 Uhr Kinderkrippenspiel 22.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel Erwachsener				

Wieder mach mr Adventstürle auf ...

Leßt uns in Beierfald Adventstürle öffne - racht weit,
 's is wieder Advent – 's is an dr Zeit,
 kummt zun Adventskalanner alle miet hie,
 's war doch vunne Gahr jeden Obnd esu schie -
 mr lessen uns überraschen, wos „Türleöffner“ berichten
 un singe miet un lauschen Geschichten –
 ihr „Gastgaaber“, macht eich
 mit dr Asserei net allzuviel Müh,
 aafach allezamm ans Türle ze kumme is doch langk schie,
 e Spackfettbemm oder'n Pfafferkuchn
 als Nascherei ka dr Mogn schie „verbuchn“,
 doch mr kumme ja waagn wing Ruh in dr Weihnacht,
 lessen Frieden bei uns eikehrn, su racht schie sacht,
 mr wolln wieder an Sinn vun Weihnachten denken
 un uns alle e klaa wing Gemütlichkeit schenken!
 Itze lessen mr mol de Advents-Hetzerei
 un kehrn besinnlich bein Kalanner miet ei,
 lenken unnre Gedanken nooch Bethlehem
 ganz weit zerück,
un wieder is Bethlehem nah –
 for uns alle zun Glück –
 net nár in Beierfald sell's esu sei,
 leßt **alle** is Christkind ins Harz wieder nei!

Beierfeld im Advent 2007

Hanna Roßner

Gottesdienste in Beierfeld:

Sonntag, 09.12.

09.30 Uhr Predigtgottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 16.12.

09.30 Uhr Predigtgottesdienst

Gebetskreis:	montags, 19.15 Uhr
Flötenkreis:	dienstags, 16.00 Uhr
Chor:	dienstags, 19.30 Uhr
Posaunenchor:	donnerstags, 19.30 Uhr
Junge Gemeinde:	freitags, 19.00 Uhr
Kirchenmäuse:	montags, 15.30 Uhr

In herzlicher Verbundenheit!

Ihr und Euer Pfarrer Friedemann Müller

Kirchliche Nachrichten der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde Grünhain mit Waschleithe

Gottesdienste:

Sonntag, 09.12.

08.30 Uhr Gottesdienst in Waschleithe
 09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Grünhain
 09.45 Uhr Kindergottesdienst

Sonntag, 16.12.

09.30 Uhr Gottesdienst
 09.45 Uhr Kindergottesdienst
 17.00 Uhr Adventskonzert

Weitere Veranstaltungen:

Mittwoch, den 5.12.

14.30 Uhr Adventsfeier des Seniorenkreises

Freitag, den 07.12.

16.00 Uhr Vorschulkreis

Dienstag, den 11.12.

20.00 Uhr Adventsfeier der Jungen Frauen

Mittwoch, den 12.12.

09.30 Uhr Arbeitslosentreff

Samstag, den 15.12.

14.30 Uhr Adventsfeier für alle Kreise in Waschleithe

Ihr/Euer Pfr. Georgi

Kirchliche Nachrichten der Römisch-Katholischen Kirche Schwarzenberg

Mittwoch, 05.12.

05.30 Uhr Roratemesse in Schwarzenberg

Donnerstag, 06.12.

09.00 Uhr Heilige Messe/Seniorenmesse in Schwarzenberg

Samstag, 08.12.

14.00 Uhr Hl. Messe/Seniorenmesse mit Adventsnachmittag

17.30 Uhr Heilige Messe in Beierfeld/evangelischer Gemeindesaal

Sonntag, 09.12.

09.00 Uhr Hl. Messe mit Kinderkirche in Schwarzenberg

Mittwoch, 12.12.

18.00 Uhr Heilige Messe in Schwarzenberg

Donnerstag, 13.12.

09.00 Uhr Hl. Messe/Seniorenmesse in Schwarzenberg

Freitag, 14.12.

Hauskommunionfeiern in Schwarzenberg und Grünhain

18.15 Uhr Heilige Messe in Grünhain/evangelischer Gemeindesaal

Samstag, 15.12.

14.00 bis

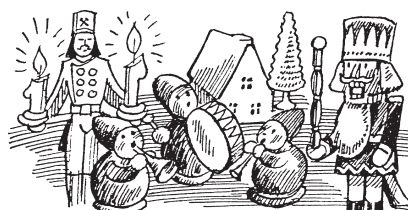
16.00 Uhr Beichtgelegenheit bei auswärtigen Beichtvätern in Schwarzenberg

Sonntag, 16.12.

09.00 Uhr Heilige Messe in Schwarzenberg

Mittwoch, 19.12.

05.30 Uhr Roratemesse in Schwarzenberg



**Aus dem Vereinsleben im
Stadtteil Beierfeld**



Seniorenclub Beierfeld e. V.

Programm Dezember 2007

05.12.2007 Seniorenveranstaltung im Erzhof Beierfeld
mit Mittagessen und Kaffeetrinken

Schüler unserer Grundschule erfreuen uns mit einem weihnachtlichen Programm. Anschließend werden wir verzau-
bert.

Beginn: 12.00 Uhr Ende: 17.00 Uhr

12.12.2007

Lichterfahrt durch unsere schöne Heimat mit Kaffeetrinken
und Abendessen. Nähere Informationen folgen.

19.12.2007

Traditionell ist unsere letzte Veranstaltung im Jahr die „Stille
Stunde“ – Besinnliches zur Weihnachtszeit mit dem Colle-
gium musicum.

Ort: Fritz-Körner-Haus Beginn: 14.00 Uhr

Wir wünschen allen eine besinnliche Weihnachten und für
2008 Gesundheit und Zufriedenheit in dieser hektischen
Zeit.

**Gartenverein
„Am Weinberg“ e. V.
Beierfeld**



Ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr,
wünscht all unseren Mitgliedern und ihren Familien

der Vorstand des Gartenvereins
„Am Weinberg“ e.V. Beierfeld

**Der Rassekaninchen-
zuchtverein S 18
Beierfeld e. V. informiert:**



Weihnachtsfeier + Vereinsversammlung

Hiermit möchte ich alle Vereinsmitglieder mit Partner und
Kindern zu unserer diesjährigen Weihnachtsfeier am
08.12.2007 ins Vereinsheim einladen.

Beginn ist diesmal schon um 17.00 Uhr, da wir vorher noch
unsere letzte Versammlung in diesem Jahr abhalten möch-
ten.

Anschließend stimmen wir uns auf Weihnachten ein und
möchten mit allen einen gemütlichen und besinnlichen
Abend verbringen.

Für Speis und Trank ist wie immer bestens gesorgt.

Mit Züchtergruß
Karina Vodel

**Der SV Beierfeld /
Abteilung Handball informiert:**

Die Spielsaison 2007 neigt sich so langsam dem Ende. Mit
den bisher erreichten Ergebnissen kann man jedoch nicht
zufrieden sein. So gelang es weder der Männer- noch der
Frauenmannschaft, wichtige Punkte im Kampf um den je-
weiligen Klassenerhalt einzufahren. Sowohl bei den
Auswärts- als auch zu den Heimspielen konnte man nicht
die Leistung abrufen, die zwingend erforderlich gewesen
wäre. Die letzten Heimspiele der Frauen gingen allesamt
verloren. So unterlag man jeweils zu Hause gegen den HV
Chemnitz II mit 15 zu 27, gegen den Zwönitzer HSV mit 15
zu 23, gegen die HSG Chemnitztal I mit 15 zu 30 und
gegen den HV Oederan mit 19 zu 22. Lediglich gegen den
SV Chemie Zwickau II schaffte man am 04.11.2007 einen
19- zu 20-Auswärtssieg. In den beiden anderen Auswärts-
spielen musste man letztlich mit einer Niederlage im Ge-
päck wieder nach Hause fahren – Langenhessen / Crimmit-
schau 26 zu 15 und HC Fraureuth 19 zu 10.

Bei den Männern geht es jedoch auch nur schwerlich
voran. Der erste Punktgewinn gelang am 24.11.2007 ge-
gen die Rodewischer Handballwölfe vor dem heimischen
Publikum mit einem Endstand von 27 zu 24. Sowohl in den
beiden Heimspielen gegen den EHV Aue IV (13 zu 30) und
den SV Tanne Thalheim (22 zu 23) als auch auswärts in
Zschopau (23 zu 17) und Fraureuth (23 zu 18) überließ
man die Punkte den gegnerischen Mannschaften.

Nummehr heißt es, sich endlich aufzuraffen und voll anzu-
greifen, wenn man den Abstieg doch noch vermeiden
möchte. Bevor man jedoch die Weihnachtszeit genießen
kann, heißt es für beide Teams am 08.12.2007 noch mal
vor heimischer Kulisse anzutreten. Die Männermannschaft
trifft dabei um 17.00 Uhr auf den TSV Oelsnitz, bevor die
Frauen um 18.45 Uhr dem Oberlungwitzer SV gegenüber-
stehen werden. Natürlich wird wie in jedem Jahr zum letz-
ten Heimspiel auch diesmal der Weihnachtsmann gegen
18.30 Uhr der Spiegelwaldhalle einen Besuch abstatten,
um seine Geschenke an Klein und Groß zu verteilen. Dazu
laden wir alle Kinder herzlich ein. (AnRi)

**Nachrichten
aus dem DRK-Ortsverein Beierfeld**



Schnelleinsatzgruppe:

Die Ausbildung der Schnelleinsatzgruppe findet wieder am
Dienstag, dem 11. Dezember 2007, um 18.00 Uhr im DRK-
Depot, August-Bebel-Straße 73 statt.

Jugendrotkreuz

Die Juniorguppe des Jugendrotkreuzes Beierfeld (2. bis
4. Klasse) trifft sich am Dienstag, dem 11. Dezember, um
15.45 Uhr im Schulungsraum des DRK Ortsverein Beier-
feld. Anmeldungen sind jeder Zeit möglich. Anfrage können
unter 03774/509333 gestellt werden.

Frauengruppe:

Die Frauengruppe trifft sich am Dienstag, dem 11. Dezem-
ber 2007, um 18.00 Uhr im DRK-Depot, August-Bebel-
Straße 73 zu ihrer nächsten Zusammenkunft.

Lebensretter gesucht!

Die nächste große Blutspendeaktion findet am
Freitag, dem 28. Dezember 2007,

statt.

Ort: „Fritz-Körner-Haus“ Beierfeld
(oberhalb Sparkasse)

Zeit: von 14.30 bis 18.30 Uhr

Jeder Spender erhält ein kleines Weihnachtsgeschenk!
Wer darf Blut spenden? Alle gesunden Bürger im Alter von 18 bis 65 Jahren. Beraten Sie sich mit Ihrem Hausarzt.
Vor jeder Spende sollte der Spender reichlich (1 Liter) trinken (Säfte, Kaffee etc.), keinen Alkohol und keine fettreiche Nahrung zu sich nehmen.

Es ist wichtig, dass Sie Ihren Personalausweis und Ihren Blutspender-Pass mitbringen.

Bei jeder Blutspende werden Blutdruck und Puls gemessen sowie verschiedene Blutwerte überprüft und Tests durchgeführt.

Kinder bis 18 Jahren können pro Spender (Eltern) zur kostenlosen Blutgruppenbestimmung mitgebracht werden.
Weitere Informationen über die kostenlose Rufnummer 0800/1194911 oder beim DRK Ortsverein Beierfeld, Tel. 03774/509333, oder www.drk-beierfeld.de.

Ihr Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Beierfeld

Der Kulturhistorische Förderverein Beierfeld e.V. informiert:



Das traditionelle Weihnachtskonzert in der **Peter-Pauls-Kirche in Beierfeld am Pfarrweg 4** findet diesmal am **Sonnabend, dem 22. Dezember 2007, um 20.00 Uhr** statt. Ein besonderer Leckerbissen erwartet die Besucher.
Unter dem Motto „**Weihnachtsnacht im Kerzenschein**“ erklingt ein weihnachtliches Programm, dargeboten von der Gesangs- und Instrumentalgruppe „Frohes Gebirge“ aus Scheibenberg unter Leitung von Herrn Christoph Flath.
Die weihnachtliche Ausgestaltung erfolgt durch die Mitglieder des Kulturhistorischen Fördervereins.

Der Eintritt ist frei.

Spenden zur Restauration der Inneneinrichtung der Peter-Pauls-Kirche insbesondere zur Kassettendecke, zur Orgel und zum Altar sind erwünscht.

Die am 22. November 1963 in Neudorf gegründete Gesangs- und Instrumentalgruppe hat sich der Pflege der erzgebirgischen Instrumentalmusik z. B. von Hans Friedl, Willi Kaltöfen, C.-H. Richter und der Pflege des erzgebirgischen Liedgutes von Anton Günther, C.-H. Richter, Luise Pinc u. A. verschrieben.

Besetzung (Instrumental):

Konzertzither: Zithersolist und musikalischer Leiter
Christoph Flath

Akkordeon: Frank Thiemer

Kontragarre: Gerhard Graichen

Besetzung (Gesang):

Tenor: Matthias Herrmann

Bariton: Gerhard Graichen

Baß: Frank Thiemer

Moderation: Matthias Herrmann

Auftritte in vielen Hotels und Gaststätten der Region, aber auch zu großen gemischten Programmen, wie z. B. im Frühjahr 2007 im Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“, Zwickau, zeugen vom Können dieser Gesangs- und Instrumentalgruppe.

Thomas Brandenburg



Nachruf



Am 12. November 2007 starb im Alter von 82 Jahren unser langjähriges Mitglied

**Frau
Anna Sibilla Roth**

Wir verlieren in ihr eine engagierte Frau für die Umsetzung unserer historischen Aufgabe.
Wir werden sie sehr vermissen.

Bürgermeister Joachim Rudler
Vorsitzender des Kulturhistorischen
Fördervereins Beierfeld e.V.

Nachruf

Am 12. November 2007 starb im Alter von 82 Jahren unser langjähriges Mitglied

**Frau
Anna Sibilla Roth**

In ihrer humorvollen und stets freundlichen Art war sie überall beliebt.

Wir verlieren in ihr eine treue Mitstreiterin, die wir stets in guter Erinnerung behalten wollen.

Dieter Forche
für die
Freie Wählervereinigung Beierfeld e. V.

Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Grünhain



Die Theatergruppe Grünhain informiert

Zum traditionellen Hutzenomd in der Vorweihnachtszeit laden wir auch in diesem Jahr alle Freunde der erzgebirgischen Mundart herzlich ein. Aus Gründen der großen Nachfrage in den vergangenen Jahren mussten wir uns in diesem Jahr erstmals für eine geräumigere Lokalität entscheiden und spielen unser diesjähriges Stück „Weihnachtsüberraschungen ...“ im „Treffpunkt Grünhain“, dem ehemaligen VEM-Kultursaal.

Für musikalische Unterhaltung sorgt die Gesangs- und Instrumentalgruppe „Frohes Gebirge“. Natürlich ist auch die gastronomische Versorgung gesichert.

Termine:

Sonnabend, 08. Dezember

Einlass 18 Uhr, Beginn 19 Uhr

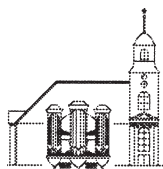
Sonntag, 09. Dezember

Einlass 16 Uhr, Beginn 17 Uhr

Eintritt jeweils 8,00 EUR.

Kartenverkauf ab 23.11.2006 bei Uhren-Seifert in Grünhain, Auer Straße 18.

Kirchenhistorischer Förderkreis Baudenkmal St. Nicolai-Kirche zu Grünhain e. V.



Wir laden auch in diesem Jahr wieder zur Adventsmusik in die St. Nicolai-Kirche Grünhain ein,

am 3. Advent, dem 16. Dezember 2007, 17.00 Uhr.

Mitwirkende aus Grünhain und der näheren Umgebung singen und musizieren.

Es wird ein reichhaltiges Programm von den Kantoreien aus Beierfeld und Grünhain, der Kurrende, den Grünhainer Jagdhornbläsern und dem Posaunenchor dargeboten. Weiterhin wirken mit der Chor der Ev.-method. Kirche Grünhain, Mitglieder des ehemaligen Männerchores „Johann Hermann Schein“ und Solisten. Die Gesamtleitung liegt wieder in den Händen von Kantor Frank Thiemer.

Wie schon in den vergangenen Jahren ist der Eintritt frei. Es wird jedoch wieder um eine Spende gebeten, die für die Fortführung der Restaurierung in unserer Kirche verwendet werden soll.

In diesem Jahr konnte die Restaurierung von Kanzel und Altar abgeschlossen werden. Besuchen Sie uns und überzeugen Sie sich vom Ergebnis.

Der Vorstand

Der „Klöppelverein Grünhain“ e. V. hat eine neue Heimat gefunden



„Klöppelverein Grünhain“ e.V.



Am 20.11.2007 konnten wir den Einzug in die Räumlichkeiten der ehemaligen Töpferei im Klostergelände feiern. Gemeinsam mit unseren Gästen verbrachten wir einen schönen und unterhaltsamen Abend.

Unser neues Zuhause diente vor der Wende einmal als Waschhaus für die Bewohner des Klostergebäudes. Nach der Wende wurde es umfangreich saniert und beherbergte dann für einige Jahre die Töpferei. Danach stand es lange Zeit leer. Wir Klöpplerinnen hatten schon länger den Wunsch, uns mit unserer Vereinsarbeit in dieses Gebäude einzubringen. Das sollte jedoch vorerst ein Traum bleiben. Der Klöppelverein war in den ersten Jahren seines Bestehens ständig auf Wandschaft. Wir hatten die verschiedensten Unterkünfte; es war nie etwas Bleibendes. Dann konnten wir dank des Entgegenkommens der Freiwilligen Feuerwehr Grünhain für ca. 12 Jahre einen Raum im alten Feuerwehrdepot nutzen.

Als bekannt wurde, dass dieses Gebäude geräumt werden sollte, stand die Frage nach dem Wohn wieder auf der Tagesordnung. Wir zogen dort aus, um uns zwischenzeitlich zu unseren wöchentlichen Klöppelabenden im Seniorenclub Grünhain zu treffen.

Im Frühsommer wurden wir von unserem Bürgermeister, Herrn Rudler, mit den Vertretern einiger anderer Vereine ins Klostergelände gebeten, um zu beraten, wie die ehemalige Töpferei in der Zukunft genutzt werden sollte. Es war allen klar, dass es schade um das schöne alte Gebäude war und es sollte wieder mit Leben erfüllt werden. Das Resultat dieses Gespräches war, dass wir als Klöppelverein die Möglichkeit erhielten, dort einzuziehen. Die Freude darüber war natürlich riesengroß. Auf einmal wurde unser Traum, wenn auch mit etwas Verspätung, Wirklichkeit. Inzwischen haben wir es uns im Obergeschoss des Gebäudes gemütlich gemacht. Die Räume im Erdgeschoss sollen zukünftig in Form einer Dauerausstellung zur Stadtgeschichte genutzt werden.

Unser Klöppelverein kann in diesem Jahr bereits auf 15 Jahre seines Bestehens zurückblicken. Wir freuen uns, dass das so ist und wollen unser Bestes tun, um ihn auch weiterhin am Leben zu erhalten. Wir haben zurzeit 23 Mitglieder sowie 7 Kinder und Jugendliche.

Wenn wir uns wöchentlich immer dienstags treffen, dann nicht nur, um zu klöppeln. Die Pflege und Bewahrung dieses wunderschönen alten Handwerkes steht selbstverständlich im Vordergrund unserer Arbeit.

Es wird dabei aber auch viel erzählt und gelacht und einfach mal nicht an die Probleme des Alltags gedacht, was uns allen gut tut.

Abschließend möchte ich stellvertretend für alle Mitglieder unseres Vereins den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Grünhain ein großes Dankeschön sagen für viele Jahre Gastfreundschaft, problemloses Miteinander und unkomplizierte Hilfe, wenn es notwendig war. Wir hoffen und wünschen uns, dass dieses gute Verhältnis auch in der Zukunft bestehen bleiben wird.

Annelie Matscheski
Vorsitzende des Klöppelvereins



Der Motorsportclub Grünhain e. V. informiert:

2 Teams - 3 Rallyes - 3 Podestplätze

Am Wochenende, 10./11. November 2007, starteten zwei Teams vom MC Grünhain zu drei Rallyes.

Ulf Grünert/Daniel Nowak starteten zum Rallye-Race-Gollet im Opel Corsa in der Klasse bis 1300 ccm. Bei schwierigen äußeren Bedingungen (Schnee/Eis) setzten sie sich in der Klasse gegen neun Konkurrenten durch und belegten neben dem Klassensieg auch noch den beachtlichen 13. Platz Gesamt (von 67). Mit dieser Leistung verbesserten sie sich in der Clubmeisterschaft auf Platz 4.

Das Schneeberger Rallyeteam ASWA Motorsport mit Andreas Schramm/Sindy Schneider hatten einen etwas weiteren Weg. Sie traten mit ihrem Trabant 601 im hohen Norden bei der Atlantis-Rallye in Kaltenkirchen an.

Diese Veranstaltung wird doppelt gefahren und auch gewertet. Bei der ersten Rallye erreichten sie bei den Renntrabis den 3. Platz und bei der zweiten Rallye erfuhren sie den 2. Platz. Außerdem wurden sie als Team mit der weitesten Anreise geehrt.

Kartmeister 2007 gekürt

Am Sonntag (25.11.2007) fand die Kartmeisterschaft des MC Grünhain im ADMV in der Karthalle am Sachsenring statt. 45 Teilnehmer kämpften um Sieg und Platzierungen. Erstmals wurden dieses Jahr die Herren in 2 Gewichtsklassen eingeteilt, bis und über 75 kg Lebendgewicht. Weiterhin wurden die schnellsten Damen, Kinder und Bambinis (bis 10 Jahre) ermittelt.

Nach 2 Trainingsläufen wurden die Finalläufe im Rennmodus mit stehendem Start absolviert. Am spannendsten war wohl das Finale der Herren über 75 kg. Dort wurden die Trainingsergebnisse im Rennen komplett durcheinandergewürfelt.

Der trainingsschnellste Andre Scharnbeck erlitt in der vorletzten Runde einen technischen Defekt und fiel, überlegen in Führung liegend, bis auf Platz 5 zurück. Der Trainingszweite Jens Ullmann fiel bereits in den ersten beiden Runden bis auf Platz 7 zurück und kam am Ende auf Platz 4 ins Ziel.

Hendrik Raschke, der von Platz 5 startete, errang mit einer guten Leistung den Sieg vor Maik Lobstein (Startplatz 3) und Andre Schulz, der von Platz 4 startete.

In den anderen Finals setzten sich überwiegend die Trainingsschnellsten auch in den Rennen durch. Erwartungsgemäß am schnellsten waren die Herren bis 75 kg. Dort löste Thomas Brunn (Banane) den Clubmeister der letzten Jahre, Ronny Meischner, ab und verwies ihn auf Platz 2. Im Finale näherte sich Thomas dem langjährigen Bahnrekord, der Karthalle am Sachsenring, bis auf ca. eine halbe Sekunde an.

Insgesamt fanden wieder faire Rennen ohne Unfälle in einer familiären Atmosphäre statt!

Alle Ergebnisse im Überblick:

Bambinis

- 1. Platz: Justin Trültzsch
- 2. Platz: Vanessa Pischtschan



Foto: Eberhard Körner

Kinder

- 1. Platz: Sassan Böhm
- 2. Platz: Julia Wolanski
- 3. Platz: Lisa Drummer
- 4. Platz: Sebastian Henck



Foto: Thomas Brunn

Frauen

- 1. Platz: Julia Siegel
- 2. Platz: Jeanette Vieweger
- 3. Platz: Sandy Trültzsch



Foto: Eberhard Körner

- 4. Platz: Anja Vogel
- 5. Platz: Manuela Brunn
- 6. Platz: Kristin Schreier
- 7. Platz: Manja Börner
- 8. Platz: Taja Hartmann

Finale Herren über 75 kg

- 1. Platz: Hendrick Raschke
- 2. Platz: Maik Lobstein
- 3. Platz: Andre Schulz



Foto: Eberhard Körner

- 4. Platz: Jens Ullmann
- 5. Platz: Andre Scharnbeck
- 6. Platz: Jens Flach
- 7. Platz: Andreas Stiehler
- 8. Platz: Eric Börner

B-Finale Herren über 75 kg

- 9. Platz: Bernd Knüpfer
- 10. Platz: Andy Reckewitz
- 11. Platz: Alexander Hirsch
- 12. Platz: Michael Miene

- 13. Platz: Kai Arnold
- 14. Platz: Marco Tausch
- 15. Platz: Mario Börner
- 16. Platz: Mario Kunstmann
- 17. Platz: Tom Knüpfer

C-Finale Herren über 75 kg

- 18. Platz: Sven Vogel
- 19. Platz: Maik Trommler
- 20. Platz: Andre Stollberg
- 21. Platz: Steffen Lobstein
- 22. Platz: Dominik Einert
- 23. Platz: Sebastian Trotz

Finale Herren bis 75 kg

- 1. Platz: Thomas Brunn
- 2. Platz: Ronny Meischner
- 3. Platz: Christian Körner



Foto: Eberhard Körner

- 4. Platz: Jörg Trültzsch
- 5. Platz: Stefan Teumer
- 6. Platz: Mike Vieweger
- 7. Platz: Ronny Nahrstedt
- 8. Platz: Felix Börner

Glückwunsch an alle Sieger und Platzierten!

Jens Ullmann
MC Grünhain e. V. im ADMV

Der Grünhainer Kegelsportverein informiert:



Kegeln um den Weihnachtsbraten

Grünhain. Der Grünhainer Kegelsportverein e.V. lädt alle aktiven Sportfreunde und Freizeitsportler zum Kegeln um die Weihnachtsgans und andere Festtagsbraten ein.

Es findet wieder eine getrennte Wertung von Aktiven und Nichtaktiven statt.

Termin: Samstag, 8. Dezember, von 9.30 bis 12 und 13 bis 17 Uhr im Grünhainer Keglerheim an der Auer Straße.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme!

Der Vorstand des Grünhainer Kegelsportvereins e.V. wünscht allen Sportfreunden, allen Vereinsmitgliedern, all unseren Sponsoren und den Freunden unseres Vereins ein besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.

Armin Leischel



Der Grünhainer Sportverein gibt bekannt:



1. Neues aus dem Sport- und Freizeitpark Grünhain:

Ab 1. Dezember 2007 ist die Minigolfanlage in den Wintermonaten geschlossen.

2. Abteilung Tennis:

Am Sonnabend, 08.12.2007, um 19 Uhr findet unsere diesjährige Weihnachtsfeier im „Haus des Gastes“ in Grünhain statt. Wir würden uns über zahlreiches Erscheinen freuen und bitten die Sportfreunde, die sich noch nicht gemeldet haben, dieses bitte bei Tino Wogenstein bzw. im Haus des Gastes nachzuholen. Danke!

Abt. Tennis, Tino Wogenstein

3. Nachtrag zum Spielbericht Stadtmeisterschaft im Tennis Grünhain-Beierfeld

Nicht nur die Erwachsenen, auch die Kinder- und Jugendabteilung absolvierten mit Bravour ihre „Meisterschaft“. Seit Anfang April dieses Jahres trainierten im Schnitt 10 Kinder und Jugendliche einmal in der Woche eifrig auf dem Tennisplatz. Das Erlernen des Tennisspiels ist nicht ganz einfach, um so höher sind die Bemühungen und die Disziplin zu werten, mit denen der Nachwuchs zu Werke ging. Der Höhepunkt sollte zu Saisonabschluss ein Vielseitigkeitstest sein, aufgeteilt in einzelne Disziplinen wie Aufschläge, Rückhand-, Vorhandschläge mit vorgegebener Schlagrichtung, Spiel gegen die Ballwand und Partnerspiel. Schon Wochen vorher waren die Disziplinen bekannt, und jeder konnte sich darauf vorbereiten und seine „Schwachstellen“ noch ausmerzen. Aufgeregt und voller Erwartung ging es dann endlich in den Wettkampf.

Es zeigte sich, dass Training und Wettkampf doch etwas Verschiedenes sind, weil die Nerven nicht immer mitspielten. Aber am Ende waren die Besten im Training auch bei der Prüfung vorn. Die Sieger erhielten einen Pokal, alle Teilnehmer bekamen kleine Geschenke.

Ein fröhliches Wiener-Würstchen-Essen rundete den ereignisreichen Tag ab. Ein Dankeschön an die Sparkasse für die Geschenke und an Frau Keller für die Bewirtung.

Und das sind die Sieger:

1. Manuel Schneider
2. Miriam Reißmann
3. Elisabeth Wagner

Den Siegern und allen Teilnehmern herzlichen Glückwunsch!

Heidi und Klaus Sabrowski
(Übungsleiter Tennis)

4. Wer spielt gerne Skat?!

Am Donnerstag, 20.12.2007, um 19 Uhr findet im "Haus des Gastes" in Grünhain ein Weihnachtsturnier um den Wanderpokal des Grünhainer SV e. V. statt (Startgeld 5 Euro).

Wir würden uns über zahlreiches Erscheinen freuen. Vorbestellung wird erwünscht unter Tel. 03774/62405 oder im Haus des Gastes.

Die Leitung des Grünhainer SV e. V.

Ortsgeschichte



Die Geschichte des Gartenvereins „Am Weinberg“ e. V. Beierfeld, Teil 4

*Material bereitgestellt vom Gartenverein,
bearbeitet von Thomas Brandenburg*

Nachdem die Bildung von Vereinen wieder zugelassen wurde, fand am 16. Juni 1990 eine Vorstandswahl statt. Das Statut wurde am 19. Juni 1990 angenommen. Die Eintragung des Gartenvereins „Am Weinberg“ e. V. in das Vereinsregister erfolgte am 20. August 1990 beim Kreisgericht Schwarzenberg. Der Verein gehört zum Dachverband „VGS Verband Gärtner und Siedler“.

Da der Grund und Boden noch der Gemeinde gehörte, nahm die Gemeinde Beierfeld im Jahr 1991 einen Kredit in Höhe von 50000 DM auf, deren Tilgung und Verzinsung der Gartenverein übernahm. Damit konnten notwendige Sanierungsarbeiten der Gartenanlage erfolgen.



Die Gartenanlage nach 1990.

Im Zeitraum 1993 bis 2005 konnten u. a. folgende Maßnahmen realisiert werden:

1994

Instandsetzung der Außenzäune und Gartenwege bei den Gartenfreunden, Reparatur der Einrichtung des Gebäudes

4 (Bergschänke), Einbindung einer neuen Wasserleitung, Anlegen eines Bauhofes, Isolieren des Anbaus am kleinen Heim und Reparatur des Daches, Rekonstruktion der Mauer zwischen Park und Bauhof

1995

Ausbessern und Richten des Teichzaunes

1996

Richten der Mauer am Festplatz vor dem Gartenheim, Erneuerung des Deckels des Trinkwasserbeckens, Entschlammung des Teiches durch siebzehn Vereinsmitglieder, Einbau einer Gasheizung mit Warmwasseraufbereitung im Gartenheim, Auswechseln der Gasleitung und Sanierung des Schornsteins. Da der Verein die Kosten in Höhe von 35000 DM nicht allein tragen konnte, sprang die Gemeinde Beierfeld ein und bezahlte den Umbau. Die Kosten für die Warmwasseraufbereitung in Höhe von 2500 DM übernahm der Pächter des Gartenheimes. Der Verein beteiligte sich mit 7000 DM.

1997

In Ordnung bringen des Teichgeländes (Folie eingraben, Wabenplatten richten). Anbringen von Brettern am Pumpenhaus

1998

Instandsetzung des Pumpenhauses (Erneuerung der Absperrhähne und Leitungen), Auswechseln der Trinkwasserleitung für das Vereinsheim, Streichen der Decke des großen Gartenheimes, Ausgestaltung des kleinen Heimes und Küche mit Möbeln und Bestuhlung

1999

Erneuerung der Dachrinnen des kleinen Heimes und Isolierung der Heizungsrohre sowie die Renovierung der Küche

2000

Beginn der Instandsetzung des Außenzaunes der Gartenanlage auf einer Länge von 800 m (Kosten ca. 14000 DM); Das bedeutete, dass auf jeden Garten ab dem Jahr 2000 eine Umlage von 45 DM kam, die mit der Pacht eingezogen wurde. Das Zaunsmaterial lieferte die Kirchliche Waldgemeinschaft „Westerzgebirge“ Oberpfannenstiel. Nach einer Abstimmung am 19. Juni 1999, an der sich 46 Mitglieder beteiligten, entschieden sich 25 für die Umlage, 21 befürworteten Waldeinsätze

2001

Instandsetzen des Außenzaunes der Gartenanlage an der Mehringstraße und Einbau eines Tores, Beginn der Instandsetzung des Fußbodens und streichen der Wände im Heizungsraum, Instandsetzen des Daches des kleinen Heimes und Reinigen des Hochbehälters für Brauchwasser

2002

Beseitigung der Sturmschäden am Dach des kleinen Heimes, Herstellung der Verschließbarkeit der Gartenanlage, Teeren des Daches des Heizungskellers, Abschleifen und Streichen der Bänke und Tische im kleinen Heim und Anbringen eines Fallrohres auf der Rückseite des kleinen Heimes

2003

Anbringen von Gittern an den Eingangstüren und Streichen der Umrandung des kleinen Heimes

2004

Entrümpelung und Beseitigung der Sturmschäden an der Schießbude und am großen Heim, Abschleifen und Streichen der Gartenbänke, Streichen der Fenster des kleinen und großen Heimes und Verkleidung des Schornsteins mit Holz

2005

Renovieren des kleinen Heimes, Beseitigung von Sturmschäden, Fällen von Nadelbäumen, Instandsetzung des Zaunes um den Teich und die Entfernung des Zaunes zum Park durch „Ein-Euro-Jobber“.

Im Juli 1993 wurde ein Sommerfest mit 45 Teilnehmern und im September 1993 erstmalig nach der politischen Wende 1989 ein Kinderfest mit 54 Teilnehmern durchgeführt. Seit 1993 wird wieder jedes Jahr eine Weihnachtsfeier durchgeführt.

Der Verein hatte am 7. Mai 1994 74 Mitglieder, davon zwei ohne Garten. Von den vorhandenen 72 Gärten waren 70 verpachtet. Tausend Besucher zählte das Gartenfest vom 19. bis 21. August 1994, welches gemeinsam mit dem DRK aus Anlass des 85-jährigen Jubiläums des DRK stattfand. Der Aufbau der Reitschule zum Gartenfest konnte nicht erfolgen, da keine TÜV-Abnahme erfolgte. Um die Forderungen des TÜV zu erfüllen, müsste der Verein 1000,00 DM bezahlen. Deshalb wurde die Reitschule verkauft. Jährlich im August wurden Gartenfeste bis zum Jahr 2002 regelmäßig durchgeführt.

Die Mitgliederversammlung beschloss am 3. Dezember 1994 die Neufassung der Satzung. Mitglied des Vereins kann jeder Bürger der BRD werden, der das 14. Lebensjahr vollendet hat. Die eigenständige Nutzung einer Kleingartenparzelle (Pacht) kann mit dem Erreichen des 18. Lebensjahres erworben werden (Volljährigkeit).

Laut Ordnung für die Errichtung baulicher Anlagen in Kleingärten sind Lauben größer als 24 m² Grundfläche einschließlich überdachtem Freisitz nicht genehmigungsfähig.

Am 31. Mai 1995 wurde das 22300 m² umfassende Gartenland von der Gemeinde Beierfeld an den Verein zum symbolischen Preis von 1 DM/m² zurücküberreignet (Wert des Grundstücks 75000 DM).

Im Jahr 1995 leisteten erstmals fast alle Mitglieder ihre Pflichtstunden von 10 Stunden.

**Gemeinde Bernsbach/
Oberpfannenstiel**



Bekanntmachung

Der Staatsbetrieb Sachsenforst (Forstbehörde) gibt auf Grund von § 29 Abs. 4 Satz 3 des Waldgesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsWaldG) vom 10. April 1992, zuletzt geändert am 23. April 2007 ortsüblich bekannt, dass nachfolgend aufgeführte Flurstücke der **Gemeinde Bernsbach** ganz oder teilweise die Eigenschaft eines **Waldes als Schutzwald nach § 29 Abs. 1 SächsWaldG** (im folgenden **Bodenschutzwald** genannt) besitzen:

Gemarkung Flurstücke:

Bernsbach 557, 559, 859, 860, 1116, 1119/1, 1119/4, 1121/1, 450/23, 450/8, 450/9, 452d, 493/5, 557/2, 557a, 558/3, 560/5, 560/6, 560/7

Die Bewirtschaftungsvorschriften nach § 29 Abs. 4 und 7 SächsWaldG finden für die bezeichneten Flächen Anwendung.

Die Abgrenzung des Bodenschutzwaldes ist auf gesonderten **Bodenschutzwaldkarten** dargestellt. Die Bodenschutzwaldkarten sowie die dazugehörigen Flurstücksverzeichnisse der betroffenen Flurstücke liegen in der Zeit vom 02.01.2008 bis einschließlich 31.01.2008 aus und können während der angegebenen Zeiten von jedermann eingesehen werden bei:

- a) Gemeindeverwaltung Bernsbach
Straße der Einheit 5
08315 Bernsbach
Zimmer 1 (Bibliothek)
während den Öffnungszeiten
- b) Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Eibenstock
Schneeberger Straße 3
08309 Eibenstock
Zimmer L2, 2. Etage
während der Dienstzeiten

Im Anschluss an die Auslegung können die Bodenschutzwaldkarten einschließlich der Flurstücksverzeichnisse nach terminlicher Absprache beim Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Eibenstock oder bei der Geschäftsleitung (Bonnewitzer Str. 34, 01796 Pirna, OT Graupa) eingesehen werden. Hinweise zur Behandlung und Bewirtschaftung der Flächen werden gerne im Rahmen der Beratung vom zuständigen Forstrevierleiter erteilt.

Eibenstock, 27.11.2007

Staatsbetrieb Sachsenforst
Schusser
Forstbezirksleiter

Informationen aus dem Rathaus



Weihnachtsmarkt in Bernsbach am 08. Dezember 2007



13.30 Uhr Eröffnung mit weihnachtlicher Musik

Vor der Sparkasse

gegen

13.30 Uhr führt die Kurrende ein kleines Weihnachtsprogramm auf und anschließend gestalten die Kinder des Kinderparadieses JUH ein kleines Programm

ab

14.00 Uhr Kaffeestube in der Methodistenkirche

Veranstaltungen in der Grundschule:

- * 14.00 Uhr Öffnung der Kaffee- und Teestube
- * 15.00 Uhr und 16.00 Uhr Weihnachtsprogramm in der Aula (gestaltet vom Chor, der AG „Tanzen und Musizieren“ und der Theater AG der Grundschule)
- * Klöppel- und Schnitzausstellung mit Verkauf
- * Im 1. und 2. Korridor:
 - Märchen- und Malzimmer
 - Flohmarkt
 - Internetsurfen und Computerspiele
 - Backstube
 - Kerzenwerkstatt
 - Holzwerkstatt
 - Sternenwerkstatt
 - Herstellen von Adventsgestecken
 - Bastelstube (Heutiere, Filzen)
- gegen 15.30 Uhr kommt der Weihnachtsmann mit seinen Gehilfen in die Grundschule

Auf der Schulstraße und Ernst-Schneller-Straße

14.00 Uhr spielen die „Bernsbacher Musikanten“ weihnachtliche Weisen

14.30 –

15.00 Uhr spielen die Bernsbacher Musikanten gemeinsam mit dem Posaunenchor zur musikalischen Unterhaltung auf

15.00 Uhr spielt der Posaunenchor zur musikalischen Umrahmung
Zusätzlich sorgen Händler und Vereine für Weihnachtsstimmung.

In der Mehrzweckhalle

18.00 Uhr „Hutzenohmd“ mit den Bernsbacher Musikanten und vielen Überraschungen

Der DRK-Blutspendedienst sagt allen Blutspendern herzlichen Dank

Auch im Jahr 2007 konnte der DRK-Blutspendedienst zahlreichen Patienten in Sachsen bei Krankheit oder nach Unfällen mit Blutkonserven helfen. Grundlage dafür waren die vielen bereitwilligen Blutspender. Ihnen gebührt allerhöchster Dank und Anerkennung!

Der letzte Blutspendetermin dieses Jahres in Bernsbach findet am Mittwoch, dem 19.12.07, zwischen 14.00 und 19.00 Uhr, in der Grundschule statt.

Leider ist die Blutspende noch immer etwas „Besonderes“. Dabei sollte es normal sein, dass jeder gesunde Mensch zwischen 18 und 68 Jahren zumindest von Zeit zu Zeit Blut spendet. Normalität ist es schließlich auch, dass jedem – auch jedem der noch nie Blut gespendet hat – im Notfall geholfen wird. Leider verlässt sich der überwiegende Teil der Bevölkerung dann darauf, dass Blutkonserven immer bereitstehen. Durch die Beteiligung von nur ca. 3 % der Bevölkerung an Blutspendeaktionen ist fast nie ein ausreichender Vorrat im Kühllager des Blutspendedienstes vorhanden. Dadurch entstehen immer wieder Engpässe, die nur schwer zu überbrücken sind. Unter Umständen müssen dann geplante Operationen verschoben werden. Schon 1 % mehr Blutspender würden ausreichen, die Situation zu stabilisieren.

Bitte helfen Sie mit Ihrer Blutspende, denn für einen Patienten ist die Gesundheit das beste Geschenk! Allen Blutspendern wünschen wir für 2008 alles Gute!

Ihr DRK-Blutspendedienst

Schulnachrichten



Aus der Hugo-Ament-Grundschule

Sport-Spiel-Spaß-Wettbewerb

Der Kreissportbund lud alle Grundschulen unseres Kreises zu einem Mannschaftswettbewerb unter dem Motto „Sport-Spiel-Spaß“ ein. Unsere Mannschaft durfte anlässlich der Erneuerung der Turnhalle der Auer Zeller Grundschule am 6. November 07 an diesem Vorausscheid teilnehmen. Bei den verschiedensten Staffelläufen waren nicht nur Schnelligkeit und Geschicklichkeit gefragt, sondern auch Teamgeist.

Wenn es auch für die Endrunde nicht gereicht hat und die Enttäuschung zunächst sehr groß war, so hat jeder einzelne Teilnehmer sein Bestes gegeben.

Erfolgreiche Teilnahme am Vielseitigkeitswettbewerb

Gleich eine Woche später mussten sich ausgewählte Schüler der Hugo-Ament-Grundschule beim Vielseitigkeitswettbewerb am 12. November 07 in der Erzgebirgshalle in Löbnitz bewähren. Viele Mannschaften aus den umliegenden Grundschulen waren zu einem spannenden und fairen Wettbewerb angetreten. Konzentriert gingen alle Teilnehmer an den Start. Leider spielte die enorme Aufregung

einigen einen Streich, insbesondere beim Basketballzielwurf und beim Seilspringen. Trotzdem konnten sich alle Sportler steigern und erreichten in der Teildisziplin Dreierhopp einen 1. Platz. Jeder aus unserer Mannschaft machte erneut wichtige Wettkampferfahrungen und stellte sich neue persönliche Trainingsziele.

Unsere Schule vertraten würdig:

Nico Klimmt, Franz Klecha, Lea Herrmann (alle Klasse 4c), Lukas Fischer 4a und Marie Brüderlein Klasse 2c

C. Holzhey
Sportkoordinator

Zertifizierung „Bewegte und sichere Schule“

Die Hugo-Ament-Grundschule Bernsbach kann ab sofort den Titel „Bewegte und sichere Schule“ tragen.



Über 70 allgemein- und berufsbildende Schulen im Freistaat Sachsen haben sich im vergangenen Schuljahr mit einer entsprechenden Konzeption für dieses Zertifikat beworben. Über die Verleihung des Titels entscheidet eine Kommission aus Vertretern der Unfallkasse Sachsen, der Forschungsgruppe „Bewegte Schule“ an der Universität Leipzig und das Sächsische Staatsministerium für Kultus. Am Ende schafften es 46 Teilnehmer, das Zertifikat zu erlangen. Im Landkreis Aue-Schwarzenberg sind wir übrigens die einzige Grundschule, der dieses Zertifikat zuerkannt wurde.

Gesundheitsförderung und Bewegungserziehung sind oft allein auf die Fächer Sachunterricht und Sport beschränkt. Unser Ziel war es, umfassende Bewegungsangebote in allen Fächern und Lernbereichen bewusst zu organisieren. Geplante Bewegungsspiele und Entspannungsübungen sollen die Konzentrationsfähigkeit unserer Schüler/innen erhöhen. Ganz nebenbei wollen wir unsere Kinder auch motivieren, sich vor allem im Freizeitbereich wieder mehr zu bewegen.

Im vergangenen Schuljahr 2006/07 haben wir uns deshalb mit den verschiedensten Projekten gemeinsam auf den Weg gemacht, unsere Schule in Bewegung zu bringen. Wir erhielten dabei tatkräftige Unterstützung von Eltern, Großeltern, dem Elternrat und dem Förderverein unserer Grundschule, der Gemeindeverwaltung Bernsbach, dem Kegelverein Bernsbach und dem Fußballverein Bernsbach.

Am 10. November 2007 wurde dann unserer Grundschule auf dem 3. Sächsischen Schulgesundheitsforum in Leipzig offiziell das Zertifikat „Bewegte und sichere Schule“ verliehen. Das Zertifikat ist mit einer materiellen Anerkennung in Höhe von 500,00 EUR verbunden.

Diese Zuwendung wird u.a. für die Anschaffung von 11 Pausenspielkisten und einer Auswahl an entsprechenden Kleingeräten verwendet.

Natürlich behalten wir unsere „Bewegungsfreude“ auch in Zukunft bei.

gez. Lemberger
Schulleiterin

Ein erlebnisreicher Tag im Wald

Am Montag, dem 19.11.2007, fand unser Waldtag im Waldschulheim Conradswiese statt. Die Schüler der 4. Klassen der Grundschule Bernsbach, die 5. Klassen der Mittelschule Lauter, die Klassenlehrer und einige Eltern hatten einen erlebnisreichen Tag. Wir trafen uns um 7.10 Uhr an der Mittelschule und wanderten dort um 7.30 Uhr nach der Conradswiese.

Als wir dort ankamen, wurden wir in andere Gruppen eingeteilt und nahmen an verschiedenen Stationen teil. Zuerst führten uns Caroline und Nancy am Lehrpfad entlang und gingen mit uns auf Spurensuche. Das war sehr interessant und wir konnten unsere Kenntnisse aus dem Sachkundeunterricht nutzen. Danach waren wir beim Bügelsägenwettbewerb. Da musste man einen dünnen Stamm auf Zeit durchsägen. Das gefiel mir am besten.



Als wir damit fertig waren, konnten wir am Lagerfeuer frühstücken und uns aufwärmen. Dann hatten wir eine spannende Waldwanderung mit Herrn Schuster. Er zeigte uns, wie man Bäume auch im Herbst erkennen kann. Danach gab es Mittagessen. Die Makkaroni mit Tomatensoße und Käse ließen wir uns gut schmecken. Als wir fertig waren, holte uns Nancy in den Auswertungsraum. Ich freute mich sehr über meinen 3. Platz, denn ich habe nur 42 Sekunden gebraucht. Dann traten wir den Rückweg an. Wir waren so ca. 14.40 Uhr an der Mittelschule. Es hat mir sehr viel Spaß gemacht und ich werde diesen Tag gut in Erinnerung behalten.

Julia König
Klasse 4b

Aus der Mittelschule „Heinrich-Heine“ in Lauter

Heines Vorlesewettbewerb Sechs Mädchen kämpfen um den Kreisausscheid

Am Montag, dem 12.11.2007, fand in der Lauterer Mittelschule Heinrich Heine der Vorlesewettbewerb des Deutschen Buchhandels statt.

Jeweils drei Mädchen aus den Klassen 6a, Jessica Glaser, Michelle Hänel, Monique Kempe, und 6b, Julia Hoffmann, Sandra Lauckner und Marie Mehlhorn, hatten sich dafür qualifiziert. Der Wettbewerb bestand aus zwei Teilen. Ein Teil beinhaltete eine Wahllektüre, wobei die Teilnehmer ein Buch ihres Wunsches mitbringen konnten. Der zweite Teil war Pflichtlektüre. Im ersten Teil mussten die Mädchen zwischen drei und fünf Minuten lang einen vorbereiteten Text sinnbetont und ausdrucksstark vortragen, wobei im zweiten Teil ein unbekannter Text bewältigt werden musste. Geleitet wurde der Wettkampf von Frau Gottwald und Frau Heurich. Es war ein sehr spannendes Kopf-an-Kopf-Rennen, und der Jury, in der sich ehemalige Teilnehmer ähnlicher Ausscheide befanden, fiel die Entscheidung nicht leicht. Den ersten Platz erkämpfte Jessica Glaser, Klasse 6a, den zweiten Platz belegte Monique Kempe, Klasse 6a, dritter Sieger wurde Sandra Lauckner, 6b.



Jessica und Monique werden unsere Schule nun zum Kreisausscheid im Januar in Aue vertreten. Wir wünschen unseren Mitschülerinnen dazu viel Glück und Erfolg!

Text: Fanny Georgi, Presseclub

Foto: W. Rose

„Kleine“ Volleyballer mit beachtlichen Ergebnissen

Schon traditionell beteiligen sich die Volleyballteams der Lauterer Mittelschule am Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“. Im November standen die Kreisfinals der Wettkampfklasse 3 (Jahrgänge 93-95) auf dem Programm.

Unsere Mädchen schlugen sich dabei in der Schwarzenberger „Ritter-Georg-Halle“ sehr achtbar. Von den 6 gemeldeten Mannschaften mussten sie nur dem späteren Sieger aus Zschorlau sowie der Stadtschule Schwarzenberg den Vortritt lassen und belegten damit den 3. Platz. Zur Mannschaft gehörten: Marie Herden, Lisette Klecha, Rebecca Marsch, Nancy Rümmelein, Christin Schmidt und Mirijam Schuster.



Die Jungen durften in der frisch sanierten Halle in Aue auf dem Zeller Berg antreten. Sie machten ihre Sache sehr ordentlich und konnten im Finale die Gastgeber der Mittelschule Aue-Zelle in 2 Sätzen klar besiegen. Damit sind wir abermals beim Finale der SBA Zwickau im Januar vertreten.



Die erfolgreichen Jungen: Matthias Heidelk, Patrick Klug, Marvin Schmidt, Thomas Selmann, Lukas Uhrner und Marcel Wappler

Wochenspiegel „Echt Erzgebirge“

Am 06.11.2007 hieß es für den Presseclub der Mittelschule Heinrich-Heine in Lauter „Auf nach Aue zum Wochenspiegel.“ Der leitende Redakteur Dr. Hans-Joachim Schwow opferte seine Arbeitszeit, um uns neugierigen Schülern und natürlich auch Herrn Rose in die Geheimnisse einer gekonnten Redaktion einzuweihen. Themen waren unter anderem die Gründung und die Entwicklung des Wochenspiegels, Aufgabenverteilung der Mitarbeiter, Aufbau einer Zeitungsseite, Funktionieren und Wirken einer Zeitung und viele weitere interessante Dinge. Fragen wurden natürlich genauestens beantwortet. Alle Mitglieder vom Presseclub einschließlich Herrn Rose möchten sich recht herzlich für den lehrreichen und gelungenen Besuch bedanken. Extra geht noch mal ein großes Lob und Dankeschön an Herrn Dr. Hans-Joachim Schwow für seine kompetente und freundliche Erklärungsweise.



Christian Sparbier
Presseclub

Mathematikolympiade

Alljährlich wird vom Fachbereich Mathematik der Sächsischen Bildungsagentur Zwickau eine Mathematikolympiade auf Schulebene ausgeschrieben. Es ist schon zur Tradition geworden, dass sich viele Schüler der Heinrich-Heine-Mittelschule in Lauter an der Mathematikschulolympiade in ihrer Klassenstufe beteiligen und so ihr Wissen und Können unter Beweis stellen. Dabei gelang es besonders Max Naußedat ein beachtenswertes Ergebnis zu erzielen. Aus jeder Klassenstufe wurden die drei Erstplatzierten ermittelt und ihre Leistungen mit einer Urkunde gewürdigt.



Zu ihnen gehören:

Klasse 5	1. Platz:	Max Naußedat
	2. Platz:	Oliver Epperlein
	3. Platz:	Lena Teubner
Klasse 6		Vanessa Ullmann
	1. Platz:	Jessica Glaser
	2. Platz:	Clemens Mothes
Klasse 8	3. Platz:	Lukas Müller
		Christian Türkon
	1. Platz:	David Groß
	2. Platz:	Franziska Müller
		Nancy Rümmelein

Herzlichen Glückwunsch!

Eure Fachlehrer Mathematik

Interessante Klassenfahrt

Schüler besuchten Weimar und das Konzentrationslager Buchenwald

Am 15. November 2007 fuhren die neunten Klassen der Mittelschule „Heinrich Heine“ nach Weimar. Die beiden Klassenlehrerinnen, Frau Ambrosius und Frau Ficker, Herr Ullmann, Fachberater für Geschichte, und Herr Morgner ermöglichten uns diese Reise, die sie auch für uns organisiert hatten. Nach einer angenehmen zweistündigen Busfahrt bezogen wir unser Quartier in der Jugendherberge „Am Poseckschen Garten“ in Weimar. Obwohl es ziemlich kalt war, besuchten wir das sehr interessante Weimarhaus. Anschließend erfuhren wir während eines geführten Stadtrundganges viel Wissenswertes über die Stadt und ihre Geschichte. Beim anschließenden Besuch des Goethehauses wunderten wir uns, wie klein doch zu Goethes Zeiten im 18. und 19. Jahrhunderts die Betten waren. Nach einem kurzen Aufenthalt in der Jugendherberge und einem Bummel durch ein riesengroßes Einkaufszentrum gingen wir abends noch ins Kino. Der Freitag war einem Besuch des ehemaligen Konzentrationslagers Buchenwald vorbehalten. Bereits nach dem Frühstück informierte uns Herr Ullmann noch in der Jugendherberge über das Lager und darüber, mit welchen grausamen Methoden die Gefangenen dort von den SS-Leuten gequält wurden. Erschüttert waren wir ganz besonders während des Rundganges durch das Lager von den vielen Kränzen, die wir am Krematorium sehen konnten, in dem Tausende unschuldiger Menschen während des Zweiten Weltkrieges verbrannt worden waren. Mein erster Gedanke war, dass die nächsten Schülerinnen und Schüler, die von unserer Schule wieder das Konzentrationslager besuchen würden, auch einen Kranz niederlegen sollten. Ich habe mir in dem Moment ganz fest vorgenommen, mitzuhelfen, dass solche Verbrechen nie wieder passieren dürfen. Noch lange saßen wir dann auf der Heimfahrt beeindruckt und nachdenklich im Bus. Bei den Organisatoren der Schulfahrt bedanke ich mich im Namen meiner Mitschülerinnen und Mitschüler der Klassen 9a und 9b sehr herzlich.

Bianca Tschacher
Presseclub



Vereinsmitteilungen

Liebe Seniorinnen und Senioren von Bernsbach und Oberpfannenstiel!

Am Donnerstag, dem 06. Dezember 2007, laden wir Sie zu unserer Weihnachtsfeier in die Mehrzweckhalle ein. Das Programm gestaltet das „Saxoniatrio“ aus Zwickau. Mit besinnlichen Melodien stimmen sie uns im ersten Teil auf das bevorstehende Weihnachtsfest ein. Im zweiten Teil laden sie mit beschwingter Musik zum Tanz ein.

Beginn: 13.00 Uhr

Herzlich grüßt der Vorstand

Wieder Hutzenohmd in der Mehrzweckhalle

Traditionell am Vorabend des 2. Advent lädt der Bernsbacher Musikantenverein wieder zum Hutzenohmd ein. Die Veranstaltung beginnt 18 Uhr. Für unsere kleinen Gäste kommt natürlich der Weihnachtsmann. Den Abend wollen wir mit einem gemütlichen Beisammensein und Live-Musik für ein Tänzchen ausklingen lassen. Für Speis und Trank ist gesorgt. Also, liebe Hutzenleit, vormerken:

Samstag, 8. Dezember 2007,

Mehrzweckhalle Bernsbach – Hutzenohmd -

Der Eintritt ist frei.

Bernsbacher Musikanten e.V.
i. A. Lothar Schubert



Der Lößnitzer Erzbergbauverein
lädt herzlichst ein:

**Bergandacht
und
Mettenschicht**

Freitag, dem 14.12.2007,
16:00 Uhr
am Kutenhaus
mit den Ergeb. Blasmusikanten
& & &

Samstag, dem 15.12.2007,
15:00 Uhr
Wiederholung
der Mettenschicht
mit dem Posaunenchor Oberpfannenstiel
Speis' und Trank am Pulverhaus
Die Lößnitzer Bergbrüder
wünschen frohe Stunden.
Parkplätze im
Bäregrund.

Gluck Auf!

Wir danken unseren Sponsoren für die Unterstützung im vergangenen Jahr!

Inventur ...

*Alles is Liebe, Hoffnung, Leid.
Und alles kimmt ze seiner Zeit.
Manch Hürde haste schie genumme,
gewusst: Es kunnt noch schlachter kumme ...
Manches sah wie e Sackgass aus
und dennoch fandste wieder raus.*

'S kam annersch – hättst nie gedacht.
Und hattst dor su viel Sorgen gemacht.
Gebaten haste und gehofft,
geratselt und geheilt su oft.
Is ganze Labn is wie e Spiel:
Mol kriegste gar nischt und mol viel.
Mol denkste: Itze is vorbei!
Und plötzlich renkt sich alles ei.
For nischt haste e Garantie.
De kast blus laabn – die Froog is WIE ...
Kast saufen oder gist mol fremd,
kast liebn und gibst dei letztes Hemd,
kast dich beschäftigen mit viel Zank,
kast reich und fruh werdn oder krank.
Und jeds hot des schie durchgemacht:
Frohlockt, gelitten, geheilt, gelacht.
Und haste 's dann, dei großes Glück,
schauste zeweiln beschamt zerück ...
De hättst ja könne eher orwachen
statt stets die selbn Fahler machen.
Labste bewusst ze jeder Zeit?
Frogste dich mol: Wie lief s däh heit?
Haste dich sinnlos ohgehetzt,
Gutes getah, jemand vorletzt?
Haste Gescheites ze vorbuchn,
wos du nu hast und annere suchn?
Es lässt sich viel mit Glück benenne.
Mor muss es einfach blus orkenne ...
Horch öftersch mol tief in dich nei.
Mach Inventur – des macht dich frei.
Mach alles ehrlich, uhne Last,
dess de nein Spiegel gucken kast ...

Diana Reinhold

Ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr
wünschen

unserer werten Kundschaft

Ihre Tischlerei Gerhard Viehweg
und Sägewerk Bernd Viehweg

Fürstenbrunner Str. 2, Grünhain-Beierfeld
Tel. 03774/62511, Mobil 0162/3950874

Eichler & Kollegen GmbH Steuerberatungsgesellschaft

Johannisstraße 66 - 08294 Löbnitz
Tel. 03771/5594-0 - Fax 03771/5594-50

Servicezeiten

Mo - Do 8.00 - 17.00 Uhr Freitag 8.00 - 13.00 Uhr
Abendsprechstunde und Lohnsteuerberatung
Montag und Mittwoch bis 18.00 Uhr

Immer erreichbar ☎ (0 37 71) 45 42 57

Bestattungsinstitut "Müller & Kula"



Schneeberg, Hartensteiner Str. 10 Tel. (03772) 2 81 43
Schlema, Hohe Str. 2 Tel. (03772) 2 36 04
Bockau, Schneeberger Str. 4g Tel. (03771) 454257
Beierfeld, August-Bebel-Str. 70 Tel. (03774) 2 75 50

In Ihrem Auftrag erledigen wir alle Formalitäten.

Griechisches Restaurant ATHENA (ehem. Scharfe Ecke)

Anlässlich des 10-jährigen Bestehens unseres Restaurants,
möchten wir auf diesem Wege, verbunden mit den
besten Weihnachtswünschen, allen Gästen unseren
ganz besonderen Dank für das
entgegengebrachte Vertrauen aussprechen.

GUTSCHEIN
Restaurant „Athena“
Fürstenbrunner Str. 2, Grünhain-B.

10 % Rabatt

gültig bis 31.01.2008

**KÜCHEN-
STUDIO**



K & W Küchenstudio

Zwönitz OT Kühnhaide

Thomas-Müntzer-Straße 12, Telefon (03 77 54) 5 01 11

Allen Kunden
und Freunden
unseres Hauses
wünschen wir
frohe Weihnachten
sowie ein erfolgreiches und
gutes neues Jahr.



PIETÄT *Heiko Junghanns*

gegr. 1996

PRIVATES FACHGEPRÜFTES BESTATTUNGSUNTERNEHMEN

Ihr persönlicher Ansprechpartner für Erd-, Feuer- und Seebestattung, Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung, Überführungen weltweit und Bestattungen auf allen Friedhöfen in Deutschland, Hausbesuch auf Wunsch, eigener Abschiedsraum

www.bestattungen-junghanns.de



- 08340 Schwarzenberg Bahnhofstraße 16
Tel. 03774 760825
- 08315 Bernsbach Beierfelder Straße 3a
Bitte vorher anrufen Tel. 03774 645350
- Tag und Nacht unter Tel. 0171 2659133

Eine Perspektive mit der Allianz

Als Hauptvertreter/-in bieten wir Ihnen:

- Einarbeitung und Ausbildung zum Versicherungsfachmann/-frau
- Unterstützung bei der Agenturgründung
- Eigener großer Kundenbestand

Als angest. Kundenberater/-in bieten wir Ihnen:

- Einarbeitung und Ausbildung zum Versicherungsfachmann/-frau
- Eine Tätigkeit in einer Allianz-Agentur:
beraten / betreuen / verkaufen

Allianz Beratungs- und Vertriebs AG

Filialdirektion Chemnitz

Markt 3 • 09111 Chemnitz

Ansprechpartner: Gunter Wötzel

0371/3801433 oder 0171/8426726 • gunter.woetzel@allianz.de



Haushaltgeräte & Service

Fa. Ronny Franz
08315 Bernsbach, Lange Gasse 3
Telefon: 0 37 74 / 3 68 03

Wir reparieren für Sie:

Waschgeräte • Kühlgeräte • Elektroherde • Geschirrspüler



HURTIGRUTEN

Norwegen



DER NEUE KATALOG IST DA!

HURTIGRUTEN DIE SCHÖNSTE SEEREISE DER WELT 2008

VORFRÜHLING in NORWEGEN

7 Tage Hurtigruten-Reise Bergen/Kirkenes

mit Flug/HP **1.499,- €**



Reisebüro
SABINE KRAUSS

Waschleith Str. 8
08344 Grünhain-Beierfeld
Tel. 03774/62026
Fax 03774/640035

Wir wünschen unseren Kunden
ein gesegnetes Weihnachtsfest und
ein gutes, gesundes neues Jahr!



Schwarzenberg

Neustädter Ring 2

Tel: 03774 - 2 89 91

Fax: 03774 - 2 89 92

Unsere AKTIONEN für SIE

- | | |
|-----------------|--|
| 1. - 24.12.07 | Kinderadventskalender
Mo - Fr ab 17 Uhr, Sa ab 11 Uhr |
| 3. + 4.12.2007 | Nikolausbasteln
14 - 18 Uhr |
| 6.12.2007 | Der Nikolaus kommt
16.30 Uhr |
| 10. + 11.12.07 | Zwergenbackstube
8.30 - 12 Uhr, 14 - 18 Uhr |
| 13.12.07 | Bibellese 17 Uhr |
| 07., 13., 14. + | Weihnachtswerkstatt |
| 18.12.07 | 14 - 18 Uhr |

WIR HABEN FÜR SIE AM 23.12.07 VON 13 - 18 UHR GEÖFFNET!

An diesem Tag verpacken wir Ihre
gekauften Geschenke kostenlos.
Viele Überraschungen erwarten Sie!

Entdecken Sie neue Farbdimensionen

mit der  **Mischanlage**

Wir bekennen Farbe!

1 Million Farben

Mit unserer neuen Mischanlage bieten wir Ihnen eine extrem hohe Farbauswahl, verbunden mit kompetentem Service. **Innenwandfarben, Fassadenfarben, Lackfarben, Dekorlasuren und Holzlasuren** – innerhalb von 5 Minuten ist Ihre Wunschfarbe **fix und fertig** zum Mitnehmen.

STIEHLER-MALER Tel. 0 37 74 / 6 25 44
Fax 0 37 74 / 64 06 35

Rolf Stiehler, Malermeister
Burgstraße 6 • 08344 Grünhain-Beierfeld

Slama
NATURSTEINZENTRUM

Am Wasserwerk 8
08340 Schwarzenberg
Tel. 03774/761631 • Fax 762024

Unsere Angebote für Sie:
Fertigarbeiten für Haus und Garten • Stufen • Boden • Küchenarbeitsplatten
Waschtische • Bäder • Kaminbauteile

NEU: Grabmal-Ausstellung in Schwarzenberg

 **RUTTLOFF**
BAU-UND MÖBELTISCHLEREI

Thomas Ruttloff
Beierfeld, Stiehlerweg 1
08344 Grünhain-Beierfeld
Tel.: (0 37 74) 6 22 39
Fax: (0 37 74) 6 33 80
www.tischlerei-ruttloff.de

Fenster • Türen • Möbel
aus eigener Herstellung

Anzeigen informieren!

Keinen Einfall für Weihnachtsgeschenke?
Wir haben schöne Geschenkkideen!



Stanel

Haushaltwaren in Bernsbach

Wir bieten Ihnen an:

- Haushaltswaren aller Art
- Porzellan, Glas, Keramik, Zinn
- Klein elektrogeräte
- Weihnachtsartikel

Vielfältige Geschenkkideen zum Weihnachtsfest!

Sie suchen ein Weihnachtsgeschenk für einen netten Menschen?

Wie wäre es mit einem **Geschenkgutschein?**

NEU ab Januar

- entspannende Aromaölmassagen
- Schulter-Nacken Massagen
- Fußreflexmassagen uvm.
- Sportkurse**
- Pilates • Rücken fit • Fit ins Alter uvm.

Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich von unserem Fachpersonal beraten.

Yoga-kurs

Schulstraße 11
08315 Bernsbach
Tel.: 03774 / 3 48 13

 **Praxis für Physiotherapie & Gesundheitsvorsorge**
Katja Schlesinger
staatl. gepr. Physiotherapeutin

Müller

Bestattungshaus

Familienunternehmen

 **BESTATTER**
VOM HANDWERK GEPRÜFT

Schwarzenberg
Straße der Einheit 3
(Am Viadukt/Einfahrt Polizei)

(03774) 2 41 00
www.bestattungshaus-mueller.de